

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/47

Erschienen am 16. April 1953

ZAHLEN AUS DER BAUWIRTSCHAFT

Februar 1953

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

(2822)

I n h a l t s ü b e r s i c h t

	Seite
Vorbemerkung.	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten	5
Zahlenübersichten	6
<u>Regelmässig erscheinende Tabellen</u>	
I. Bauwirtschaftsberichterstattung (monatliche Ergebnisse)	
Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	
Betriebe und Beschäftigung	6
Löhne, Gehälter und Umsatz	6
Geleistete Arbeitsstunden	7
2. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in <u>West - Berlin</u>	
Betriebe und Beschäftigung	9
Löhne, Gehälter und Umsatz	9
Geleistete Arbeitsstunden	9
3. Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in <u>West - Berlin</u>	
Betriebe und Beschäftigung	9
Löhne, Gehälter und Umsatz	9
Geleistete Arbeitsstunden	9
4. Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in <u>Bayern</u>	
Betriebe und Beschäftigung	10
Löhne, Gehälter und Umsatz	11
Geleistete Arbeitsstunden	11
II. Übrige Bauwirtschaft (monatliche und vierteljährliche Ergebnisse)	
Steine- und Erdenindustrie	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	12
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	12
Arbeitsmarkt	
1. Beschäftigung	13
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	13
3. Notstandsarbeiter	14
Arbeitszeit und -verdienste	
14	14
Umfang und Dauer der Streiks	
1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	15
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	15
Ermittelte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaus	
15	15
Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	
15	15
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	
1. Baumaschinenproduktion	16
2. Baustoffproduktion und -versorgung	16
3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung	16
4. Stahlbau	16
Zement	
17	17
Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen	
17	17
Verbraucherpreise ausgewählter städtischer Betriebsmittel der Landwirtschaft	
17	17
Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	
18	18
Indizes der Baustatistik	
1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	18
2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise	18
3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft	18
4. Bauproduktion	19
5. Produktion der Steine- und Erdenindustrie	19
6. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	19
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten	19
7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	20
Sparverkehr	
20	20
Entwicklung der Bausparkassen	
20	20
Hypothekenkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	
21	21
Kursdurchschnitte	
21	21
Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	
22	22
Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	
22	22
Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	
22	22
<u>Sondertabellen</u>	
Von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohn- und Nichtwohngebäude - Stand 31.12.52	23
Anzahl der Wohnungseinheiten nach Grösse und Ausstattung, Internationale Übersicht	23
Anzahl der Wohnungseinheiten nach Nutzungsdichte, Internationale Übersicht	24
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden nach Arten und Ländern - 3. Rechnungsquartal - Jahr 1952	24

Ein Verzeichnis der von Januar bis Dezember 1952 in dieser Reihe wiedergegebenen Sondertabellen enthält der am 18.12.1952 erschienene Statistische Bericht „Zahlen aus der Bauwirtschaft“-Arb.Nr.IV/3/43 auf der Seite 3.

V o r b e m e r k u n g
(zu Seite 6 - 11)

Von insgesamt 66 542 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1952 werden rund 11 319 Betriebe mit einem Anteil von rund 72 vH der Beschäftigten, 74 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 78 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen.

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauwirtschaftsberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauwirtschaftsberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst :

Gruppe 51 <u>Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	Gruppe 55 <u>Zimmerei und Dachdeckerei</u>
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauwirtschaftsberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

<u>Einführungsmonat des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern	
	davon :	
	Länder in der US - Zone	Oktober 1948
	Länder in der Brit.- Zone	Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet	
	davon:	
	Rheinland - Pfalz und Baden	Januar 1950
	Übriges Bundesgebiet	Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises aufgrund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- a) Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
- b) Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.

Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für die folgenden Zeiträume :

	Bundesgebiet	
Durchschnitt 1950		Januar 1950 - Oktober 1950
Durchschnitt 1951		Oktober 1950 - September 1951
Durchschnitt 1952		Oktober 1951 - September 1952

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert :

- Beschäftigte** = alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
- Löhne, Gehälter** = Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
- Umsatz** = nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West - Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
- Geleistete Arbeitsstunden** = alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für den Wohnungsausbau enthalten auch die Wiederaufbauten.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen :

Seite 9 In West - Berlin werden die Firmenkreise der Betriebe mit 10 - 19, sowie 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für das Kalenderjahr.

Erläuterungen :

JD = Jahres	} Durchschnitt	p = vorläufige	} Zahl.
MD = Monate		r = berichtigte	

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

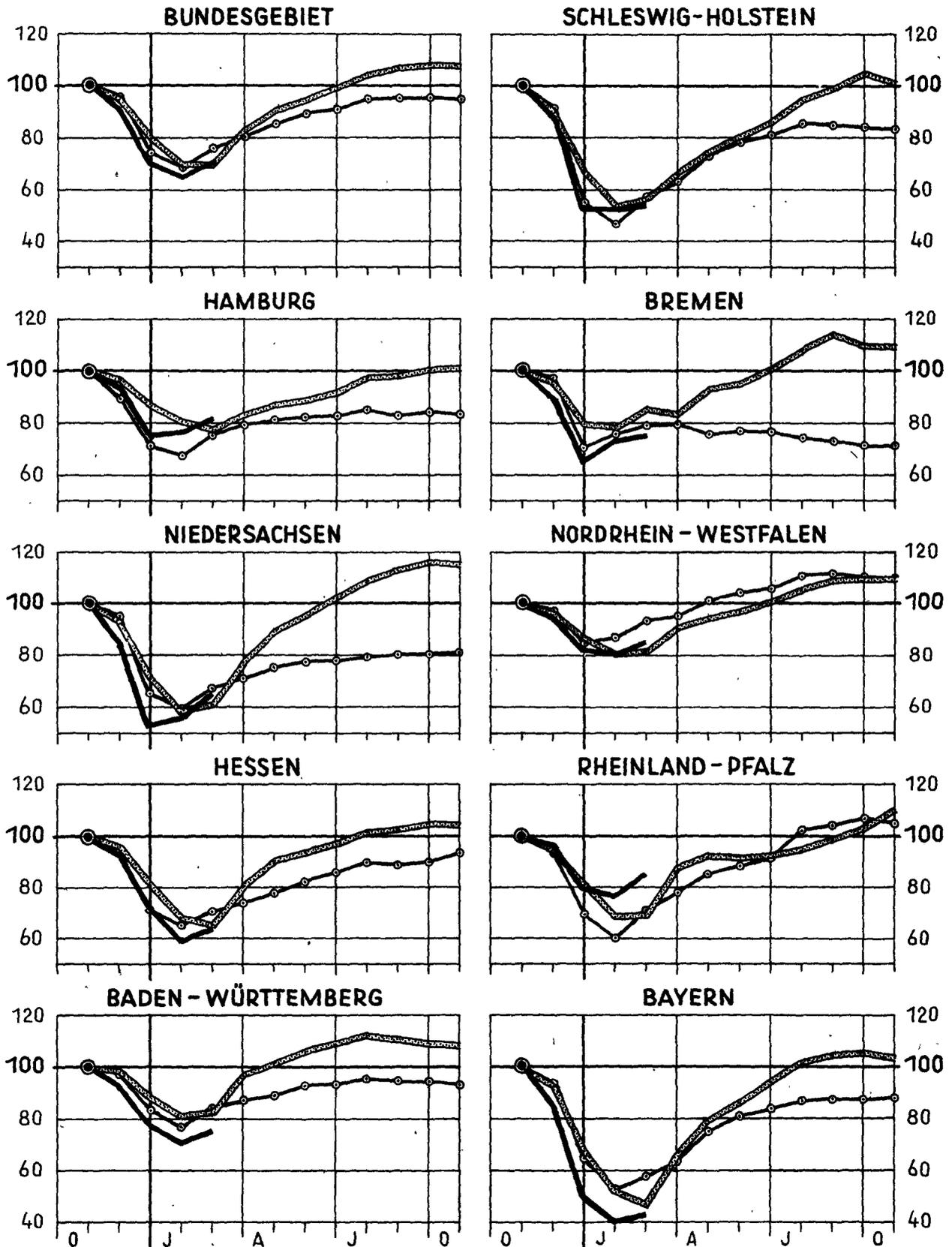
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

○—○ 1950/51

— 1951/52

— 1952/53

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

○—○ 1950/51

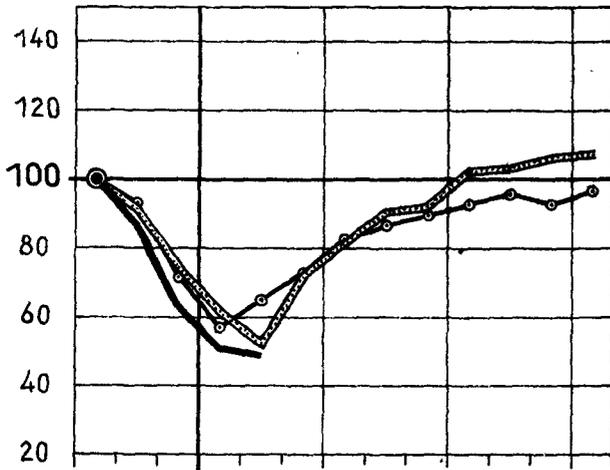
— 1951/52

— 1952/53

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

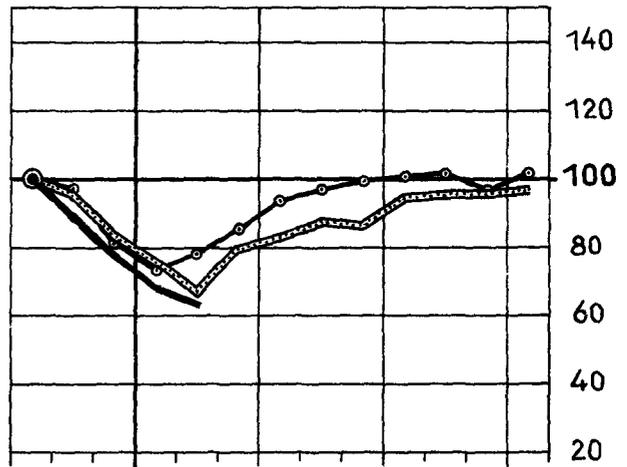
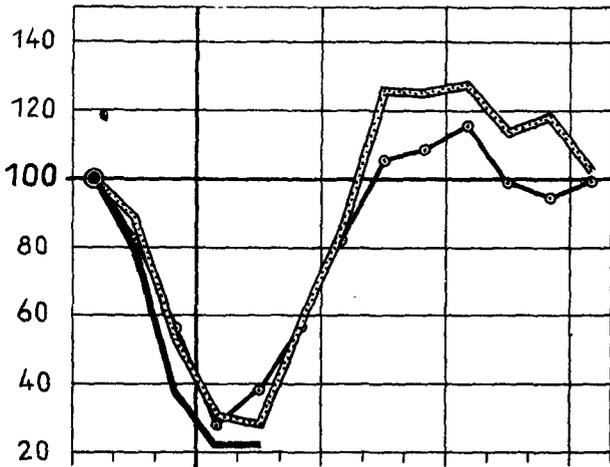
ALLE BAUARTEN

WOHNUNGSBAUTEN



LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

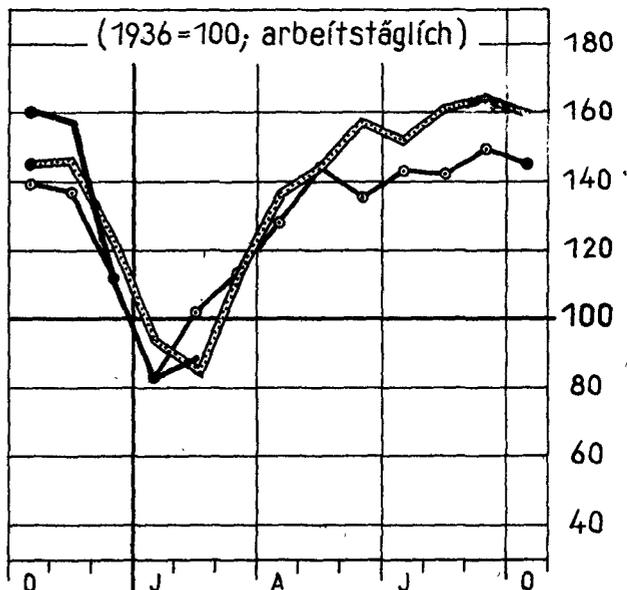
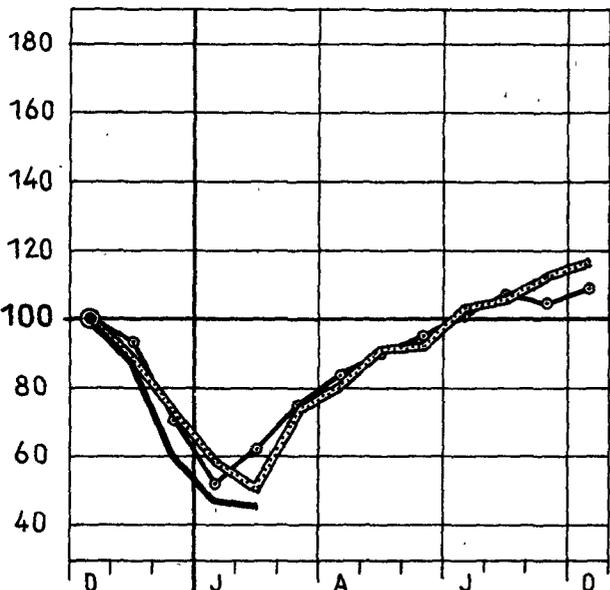
GEWERBLICHE u. INDUSTRIELLE BAUTEN



ÖFFENTLICHE UND VERKEHRSBAUTEN

INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION

(1936 = 100, arbeitstäglich)



Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte							
			insgesamt	davon					Umschüler und Lehrlinge	
				Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter		
Bundesgebiet										
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323	216 284	201 893	43 146	
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821	254 631	237 739	50 451	
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033	259 150	250 940	49 943	
1951	Januar	Juli 1950	10 239	470 273	12 330	34 975	422 968	205 543	171 298	46 127
	Februar	"	10 241	516 109	12 414	35 007	468 688	223 338	198 094	47 256
	März	"	10 225	543 565	12 433	35 625	495 507	234 934	212 191	48 382
	April	"	10 201	581 783	12 409	36 455	532 919	252 618	228 516	51 785
	Mai	"	10 192	606 541	12 477	36 793	557 271	262 054	243 048	52 169
	Juni	"	10 150	617 623	12 488	36 892	568 243	266 790	249 499	51 954
	Juli	"	10 090	641 778	12 510	36 459	592 809	278 503	261 245	53 061
	August	"	10 067	645 499	12 477	37 164	595 858	276 018	267 649	52 191
	September	"	10 038	645 162	12 418	37 295	595 449	275 024	268 649	51 776
	Oktober	"	10 022	643 242	12 419	37 267	593 556	275 173	268 665	49 728
	November	Juli 1951	10 378	667 118	12 567	38 268	616 283	283 870	281 395	51 018
	Dezember	"	10 366	635 484	12 486	38 275	584 723	271 835	263 251	49 637
	Januar	"	10 364	533 536	12 407	38 118	483 011	231 397	203 883	47 731
1952	Januar	"	10 355	467 424	12 371	37 652	417 401	199 508	172 224	45 669
	Februar	"	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286	198 467	172 339	45 480
	März	"	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569	233 866	219 364	47 339
	April	"	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762	257 843	240 959	50 960
	Mai	"	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359	268 329	256 309	51 721
	Juni	"	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689	278 060	276 637	51 992
	Juli	"	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664	294 790	295 347	52 527
	August	"	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707	294 666	312 028	53 013
	September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215	297 294	317 665	52 256
	Oktober	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911	295 890	319 682	50 339
	November	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975	320 541	346 945	54 489
	Dezember	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636	294 903	303 807	52 926
	Januar	"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332	232 474	206 252	50 606
1953	Januar	"	11 497	576 702	13 661	42 746	460 295	220 504	191 034	48 757
	Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343	236 042	211 264	49 037
nach Ländern (Februar 1953)										
Schlesw.-Holst.	"	550	19 014	650	1 243	17 121	7 550	7 109	2 462	
Hamburg	"	356	23 933	407	1 967	21 559	11 202	8 517	1 840	
Niedersachsen	"	1 471	60 890	1 663	4 431	54 796	24 036	22 864	7 896	
Bremen	"	179	10 355	188	801	9 366	4 491	3 868	1 007	
Nordrhein-Westf.	"	3 664	219 312	4 230	15 558	199 524	97 399	86 072	16 053	
Hessen	"	987	41 479	1 280	3 723	36 476	18 614	14 707	3 155	
Rheinland-Pfalz	"	775	47 020	846	3 375	42 799	19 349	20 776	2 674	
Baden-Württbg.	"	1 587	74 524	2 006	5 122	67 396	31 830	29 473	6 093	
Bayern	"	1 932	56 331	2 345	6 680	47 306	21 571	17 878	7 857	

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Löhne	Gehälter	Umsatz		
				insgesamt	darunter für Besatzungsmächte	
1 000 DM						
Bundesgebiet						
1950 MD	Juli 1949	114 917	12 134	290 612	14 738	
1951 MD	Juli 1950	155 415	14 787	427 061	43 256	
1952 MD	Juli 1951	179 639	17 421	522 531	77 980	
1951	Januar	Juli 1950	103 783	13 873	306 403	19 986
	Februar	"	114 123	13 975	311 021	21 830
	März	"	130 791	14 249	368 452	33 193
	April	"	147 304	14 494	398 632	37 363
	Mai	"	166 680	15 338	415 100	46 060
	Juni	"	175 331	15 737	553 427	60 469
	Juli	"	183 669	15 659	449 920	71 734
	August	"	190 298	15 605	503 639	74 846
	September	"	183 835	15 831	506 615	82 690
	Oktober	"	192 855	16 018	541 100	80 214
	November	Juli 1951	199 824	16 549	572 545	89 586
	Dezember	"	185 315	16 742	542 640	79 327
	Januar	"	159 951	17 466	552 324	75 737
1952	Januar	"	130 966	16 231	399 356	52 286
	Februar	"	109 762	16 297	385 194	68 462
	März	"	150 043	17 270	454 091	96 818
	April	"	172 664	17 599	471 397	89 156
	Mai	"	193 010	17 727	498 089	72 488
	Juni	"	195 225	17 932	523 428	69 007
	Juli	"	215 951	18 357	602 095	80 961
	August	"	218 994	18 289	624 031	82 731
	September	"	224 044	18 607	645 431	79 233
	Oktober	"	226 538	19 012	693 489	106 361
	November	Juli 1952	244 856	19 743	749 881	122 420
	Dezember	"	214 284	19 664	663 290	107 166
	Januar	"	170 507	21 073	663 995	101 733
1953	Januar	"	132 542	19 291	459 998	65 897
	Februar	"	124 863	19 399	455 886	79 991
nach Ländern (Februar 1953)						
Schlesw.-Holst.	"	3 480	506	11 239	1 373	
Hamburg	"	5 868	970	17 602	527	
Niedersachsen	"	11 421	1 912	34 429	2 533	
Bremen	"	2 356	370	6 932	76	
Nordrhein-Westf.	"	56 252	7 339	204 410	21 611	
Hessen	"	9 252	1 684	31 801	7 050	
Rheinland-Pfalz	"	10 968	1 479	45 837	30 591	
Baden-Württbg.	"	14 435	2 344	53 229	11 751	
Bayern	"	10 831	2 795	50 407	4 499	

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden				darunter für Besatzungsrechte
			insgesamt	davon			
				Neubauten	Instand- setzungen	Trümmerbeseitigung und Abbruch	
Anzahl		1 000 Stunden					
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	54 741	30 563	1 467	2 908
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	73 441	29 452	1 132	6 053
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	80 398	26 198	985	8 780
1951	Juli 1950	26	71 343	48 639	21 748	956	3 112
	"	24	80 344	55 586	23 656	1 102	3 902
	"	25	91 603	63 587	26 742	1 274	4 585
	"	25	102 792	72 793	28 831	1 168	5 676
	"	23,5	108 287	77 479	29 722	1 086	6 430
	"	26	112 058	80 574	30 391	1 093	7 406
	"	26	115 989	83 806	31 140	1 043	8 864
	"	27	119 407	86 117	32 196	1 094	10 093
	"	25	115 690	84 180	30 561	949	10 938
	"	27	120 719	88 860	30 808	1 051	10 450
	Juli 1951	24,5	125 487	92 867	31 392	1 228	11 409
	"	24	114 271	84 788	28 555	928	9 872
	"	24	93 223	68 836	23 492	895	8 361
1952	"	26	77 690	56 844	20 004	842	7 350
	"	25	66 003	47 785	17 409	809	6 403
	"	26	91 314	67 689	22 716	909	8 982
	"	24	102 237	76 533	24 797	907	9 141
	"	25	113 953	85 527	27 336	1 090	8 858
	"	23,3	115 529	87 178	27 351	1 000	8 779
	"	27	128 475	96 886	30 414	1 175	8 622
	"	25,8	129 685	98 401	30 177	1 107	8 624
	"	26	133 152	101 478	30 744	930	8 966
	"	27	134 220	102 627	30 612	981	9 898
	Juli 1952	23,6	145 320	111 515	32 645	1 160	11 173
	"	24,5	124 820	95 393	28 415	1 012	10 283
	"	24,5	93 189	71 083	21 186	920	8 568
1953	"	25,9	74 695	56 939	16 861	895	8 055
	"	24	71 799	54 684	16 313	802	8 332
nach Ländern (Februar 1953)							
Schlesw-Holst.	"	24	2 197	1 582	594	21	177
Hamburg	"	24	2 028	2 268	703	57	42
Niedersachsen	"	24	7 139	5 020	1 970	149	479
Bremen	"	24	1 352	917	385	50	19
Nordrh-Westf.	"	24	31 028	23 534	7 223	271	1 791
Hessen	"	24	5 245	3 856	1 309	80	602
Rheinland-Pfalz	"	24	6 656	5 734	888	34	5 624
Baden-Württbg.	"	24	8 510	6 792	1 647	71	1 183
Bayern	"	24	6 644	4 981	1 594	69	415
Wohnungsbauten							
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom		insgesamt	davon			
				Neubauten	Instandsetzungen		
					Neu- und Wiederaufbau	Wiederherstellung, Um-, An-, Erweiterungsbau		Reparaturen
Anzahl		1 000 Stunden					
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949		32 608	24 670		7 938	
1951 MD	Juli 1950		39 324	32 190		7 134	
1952 MD	Juli 1951		38 773	32 923	3 580		2 270
1951	Juli 1950		26 791	21 508		5 283	
	"		30 098	24 405		5 693	
	"		33 639	27 578		6 061	
	"		38 375	31 498		6 877	
	"		39 988	33 096		6 892	
	"		41 120	34 206		6 914	
	"		42 261	34 698	5 233		2 330
	"		43 414	35 251	5 568		2 595
	"		42 691	34 834	5 427		2 430
	"		44 160	36 934	4 709		2 517
	Juli 1951		45 650	38 518	4 613		2 519
	"		40 994	34 737	4 004		2 253
	"		32 093	27 204	3 140		1 749
1952	"		25 840	21 671	2 587		1 582
	"		21 361	17 674	2 251		1 436
	"		30 863	25 959	2 994		1 910
	"		37 079	31 203	3 543		2 333
	"		41 730	35 192	3 840		2 698
	"		43 165	36 681	3 860		2 624
	"		48 627	41 638	4 179		2 810
	"		48 573	41 995	3 970		2 608
	"		49 306	42 600	3 987		2 719
	"		48 758	42 195	3 963		2 600
	Juli 1952		54 100	46 845	4 396		2 859
	"		45 092	39 105	3 648		2 339
	"		32 313	27 867	2 624		1 822
1953	"		25 145	21 470	2 089		1 586
	"		24 933	21 310	1 935		1 688
nach Ländern (Februar 1953)							
Schlesw-Holst.	"		808	653	76		79
Hamburg	"		1 052	926	72		54
Niedersachsen	"		2 357	1 895	250		212
Bremen	"		399	359	24		16
Nordrh-Westf.	"		10 976	9 786	675		515
Hessen	"		1 901	1 560	193		148
Rheinld-Pfalz	"		2 325	2 124	70		131
Baden-Württbg.	"		3 096	2 513	284		299
Bayern	"		2 019	1 494	291		234

noch : Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	Landwirtschaftliche Bauten			Gewerbliche und industrielle Bauten		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten	Instand- setzungen
1 000 Stunden							
<u>Bundesgebiet</u>							
1950 MD	Juli 1949	1 951	1 233	718	24 992	15 870	9 122
1951 MD	Juli 1950	2 096	1 411	685	29 668	20 650	9 018
1952 MD	Juli 1951	2 501	1 734	767	29 269	21 091	8 178
1951	Januar	736	470	266	23 627	15 648	7 979
	Februar	1 000	652	348	25 230	17 052	8 178
	März	1 470	927	543	27 550	18 968	8 582
	April	2 137	1 427	710	30 172	21 218	8 954
	Mai	2 741	1 851	890	31 265	22 140	9 125
	Juni	2 825	1 943	882	32 110	22 789	9 321
	Juli	3 009	2 128	881	32 381	23 136	9 245
	August	2 584	1 779	805	32 881	23 363	9 518
	September	2 455	1 664	791	31 091	22 140	8 951
	Oktober	2 578	1 729	849	32 771	23 448	9 323
	November	2 846	1 894	952	33 680	24 052	9 628
	Dezember	2 520	1 662	858	32 365	23 127	9 238
	Dezember	1 491	980	511	28 106	19 935	8 171
1952	Januar	883	564	319	25 573	17 773	7 800
	Februar	796	513	283	22 336	15 332	7 004
	März	1 649	1 118	531	26 834	18 978	7 856
	April	2 447	1 754	693	27 933	20 028	7 905
	Mai	3 581	2 513	1 068	29 490	21 409	8 081
	Juni	3 561	2 544	1 017	29 051	21 326	7 725
	Juli	3 628	2 554	1 074	31 668	23 407	8 261
	August	3 243	2 326	917	31 997	23 695	8 302
	September	3 362	2 384	978	32 210	24 038	8 172
	Oktober	2 922	2 111	811	32 534	24 434	8 100
	November	3 368	2 454	914	33 775	25 358	8 417
	Dezember	2 637	1 921	716	29 949	22 351	7 598
	Dezember	1 274	918	356	26 182	19 320	6 862
1953	Januar	738	496	242	22 999	16 730	6 269
	Februar	747	513	234	21 363	15 547	5 816
<u>nach Ländern (Februar 1953)</u>							
Schlesw-Holst.	"	101	56	45	392	276	114
Hamburg	"	8	6	2	848	645	203
Niedersachsen	"	239	152	77	1 869	1 289	580
Bremen	"	27	4	23	339	282	57
Nordrh-Westf.	"	124	92	32	11 133	8 044	3 089
Hessen	"	68	60	8	1 403	943	460
Rheinland-Pfalz	"	35	26	9	1 137	797	340
Baden-Württbg.	"	54	42	12	2 037	1 662	375
Bayern	"	91	65	26	2 205	1 607	598
<u>Öffentliche und Verkehrsbauten</u>							
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	insgesamt	davon				
			Neubauten		Instandsetzungen		
			Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau	
1 000 Stunden							
<u>Bundesgebiet</u>							
1950 MD	Juli 1949	25 754	12 969		12 785		
1951 MD	Juli 1950	31 804	19 189		12 615		
1952 MD	Juli 1951	36 054	24 652		11 402		
1951	Januar	19 233	11 013		8 220		
	Februar	22 914	13 477		9 437		
	März	27 670	16 114		11 556		
	April	30 940	18 650		12 290		
	Mai	33 207	20 392		12 815		
	Juni	34 910	21 636		13 274		
	Juli	37 295	23 844		13 451		
	August	39 434	25 724		13 710		
	September	38 504	25 542		12 962		
	Oktober	40 159	26 749		13 410		
	November	42 083	28 403		13 680		
	Dezember	37 464	25 262		12 202		
	Dezember	30 638	20 717		9 921		
1952	Januar	24 552	16 836		7 716		
	Februar	20 701	14 266		6 435		
	März	31 059	21 634		9 425		
	April	33 871	23 548		10 323		
	Mai	38 062	26 413		11 649		
	Juni	38 752	26 627		12 125		
	Juli	43 377	11 960	17 327	2 758	11 332	
	August	44 765	11 812	18 573	2 780	11 600	
	September	47 344	12 767	19 689	2 730	12 158	
	Oktober	49 025	13 767	20 120	2 645	12 493	
	November	52 917	14 858	22 000	2 725	13 326	
	Dezember	46 130	13 524	18 432	2 757	11 357	
	Dezember	32 500	7 870	13 108	1 994	7 528	
1953	Januar	24 918	8 283	9 960	1 554	5 121	
	Februar	23 954	8 014	9 300	1 534	5 106	
<u>nach Ländern (Februar 1953)</u>							
Schlesw-Holst.	"	875	161	434	45	235	
Hamburg	"	1 063	242	449	74	298	
Niedersachsen	"	2 525	716	958	159	692	
Bremen	"	537	78	194	32	233	
Nordrh-Westf.	"	8 524	2 505	3 107	557	2 355	
Hessen	"	1 793	718	575	158	342	
Rheinld-Pfalz	"	3 125	1 564	1 223	85	253	
Baden-Württbg.	"	3 252	1 189	1 586	160	517	
Bayern	"	2 260	841	974	264	181	

Betriebe, Beschäftigung, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe in West - Berlin 1)

Zeit	Betriebe	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
		insgesamt	davon							
			Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte inschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon				
						Facharbeiter inschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		
Anzahl							1 000 M			
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten										
1951 JD 2)	541	44 942	757	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176
1952 JD 2)	424	32 604	591	2 524	29 489	12 166	15 373	1 950	8 814	1 121
1952 Januar	460	37 535	647	2 652	34 236	11 718	20 498	2 020	8 845	1 161
Februar	425	35 122	578	2 557	31 987	11 179	18 934	1 874	7 650	1 122
März	440	38 939	621	2 607	35 711	11 915	21 934	1 862	8 819	1 129
April	442	36 145	615	2 563	32 967	11 820	19 238	1 909	9 045	1 152
Mai	417	30 782	583	2 516	27 683	11 191	14 548	1 944	9 018	1 109
Juni	391	26 551	558	2 428	23 565	11 205	10 507	1 853	7 378	1 095
Juli	409	28 829	572	2 408	25 849	11 708	12 242	1 899	8 347	1 039
August	430	31 471	594	2 450	28 427	12 736	13 671	2 020	9 372	1 085
September	449	34 254	623	2 561	31 070	14 036	15 013	2 021	9 848	1 128
Oktober	413	33 207	573	2 531	30 103	13 869	14 233	2 001	10 249	1 116
November	409	32 958	569	2 529	29 860	13 765	14 088	2 007	9 937	1 132
Dezember	401	25 454	557	2 486	22 411	10 848	9 568	1 995	7 257	1 186
1953 Januar	395	24 788	549	2 452	21 787	10 345	9 508	1 934	6 220	1 133
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten										
1951 JD 2)	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99
1952 JD 2)	289	4 033	356	343	3 334	1 882	1 158	294	1 005	100
1952 Januar	271	3 724	332	341	3 051	1 761	1 061	229	824	98
Februar	281	3 802	369	357	3 076	1 738	1 036	302	787	99
März	279	3 850	356	334	3 180	1 752	1 157	271	857	95
April	287	3 941	356	336	3 249	1 754	1 227	268	967	97
Mai	295	4 015	359	342	3 314	1 852	1 183	279	1 088	101
Juni	305	4 081	378	351	3 352	1 915	1 118	319	997	105
Juli	297	4 062	352	329	3 381	1 952	1 110	319	1 063	96
August	282	3 842	338	329	3 175	1 857	999	319	973	97
September	273	3 718	356	299	3 083	1 759	1 061	263	978	85
Oktober	301	4 829	378	365	4 086	2 280	1 480	326	1 278	110
November	302	4 765	373	368	4 024	2 197	1 502	325	1 230	109
Dezember	294	3 761	365	360	3 036	1 763	962	311	1 014	112
1953 Januar	283	3 498	346	335	2 817	1 615	901	301	805	100

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in West - Berlin 1)

Zeit	Umsatz		Geleistete Arbeitsstunden											
	insgesamt	darunter für Besatzungs- mächte	insgesamt	davon						Gewerb- liche und indu- strielle Bauten	Öffentliche und Verkehrsbauten		Trümmerbe- seitigung und Abbruch	darunter für Besatzungs- mächte
				gesamt	Wohnungsbauten			Reparaturen	Hochbau		Tiefbau			
					Neubauten	Wiederherstel- lung, Um-, An-, Erweiterungsbau	Instandsetzungen							
1 000 M		1000												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten														
1951 MD	24 049	2 003	7 239	1 228	275	603	953	1 400	2 724	1 887	249			
1952 MD	22 465	1 315	5 325	1 480	749	603	128	1 074	2 177	594	195			
1952 Januar	21 326	864	5 981	1 235	450	655	131	1 081	2 569	1 096	197			
Februar	19 257	1 296	5 145	1 037	447	510	80	909	2 210	989	167			
März	20 066	1 584	6 045	1 186	402	665	119	1 098	2 814	947	193			
April	22 179	879	5 822	1 245	487	624	134	1 148	2 594	835	161			
Mai	19 771	528	5 457	1 364	475	726	163	1 165	2 242	686	184			
Juni	18 284	663	4 313	1 261	487	641	133	1 061	1 686	305	198			
Juli	21 238	986	4 738	1 387	688	570	129	1 051	1 963	337	181			
August	22 850	1 043	5 296	1 643	880	621	142	1 076	2 146	431	219			
September	25 407	1 795	5 675	1 895	1 077	666	152	1 102	2 268	410	237			
Oktober	28 122	1 831	5 837	2 061	1 306	638	117	1 149	2 220	407	258			
November	26 546	2 132	5 629	2 006	1 339	521	146	1 211	2 040	372	196			
Dezember	24 539	2 174	3 962	1 443	947	398	98	844	861	507	307			
1953 Januar	17 012	1 420	3 589	1 242	809	345	88	716	830	449	352			
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten														
1951 MD	2 493	29	645	320	24	187	296	120	123	83	5			
1952 MD	2 797	36	601	301	48	187	66	105	139	56	6			
1952 Januar	2 427	5	516	254	26	184	44	99	105	58	7			
Februar	2 511	50	508	235	37	157	41	102	103	68	4			
März	2 757	37	541	242	23	168	51	100	122	77	7			
April	2 546	40	598	270	25	176	69	113	134	81	9			
Mai	2 735	45	642	310	30	191	89	119	126	87	10			
Juni	2 613	34	583	292	24	191	77	110	132	49	8			
Juli	2 775	36	635	335	53	198	84	102	157	41	7			
August	2 593	36	564	290	51	162	77	105	131	38	6			
September	2 563	26	566	275	61	141	73	113	138	40	6			
Oktober	3 343	18	756	405	74	260	71	107	196	48	7			
November	3 381	31	726	389	102	217	70	104	182	51	4			
Dezember	3 325	21	572	309	74	190	45	84	101	37	1			
1953 Januar	2 529	28	472	264	53	172	39	55	94	20	3			

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	davon					
				Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschl. und Lehrling
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	14 873	7 841	4 044	2 988
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	14 301	7 607	3 886	2 808
1952 JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	15 549	8 234	4 223	3 092
1951	Juli 1950	1 522	9 112	1 636	458	7 018	3 475	1 501	2 042
Februar	"	1 518	9 878	1 630	449	7 799	3 844	1 823	2 132
März	"	1 515	12 136	1 614	477	10 045	5 090	2 505	2 450
April	"	1 515	16 583	1 587	493	14 503	7 840	3 733	2 930
Mai	"	1 512	18 388	1 574	504	16 310	8 929	4 354	3 027
Juni	"	1 509	19 052	1 552	512	16 988	9 276	4 652	3 060
Juli	"	1 506	19 605	1 606	493	17 506	9 509	4 847	3 150
August	"	1 503	19 330	1 558	521	17 251	9 307	4 900	3 044
September	"	1 500	19 216	1 535	517	17 164	9 247	4 829	3 088
Oktober	"	1 492	19 025	1 504	505	17 016	9 201	4 846	2 969
November	Juli 1951	1 605	21 419	1 689	624	19 106	10 204	5 505	3 397
Dezember	"	1 599	19 471	1 685	582	17 204	9 138	4 828	3 238
1952	Januar	1 589	8 950	1 709	467	6 774	3 191	1 346	2 237
Februar	"	1 585	7 872	1 711	439	5 722	2 600	1 008	2 114
März	"	1 583	12 359	1 651	481	10 227	5 206	2 452	2 569
April	"	1 596	18 054	1 635	525	15 894	8 623	4 050	3 221
Mai	"	1 596	20 764	1 634	563	18 567	10 229	4 956	3 382
Juni	"	1 599	21 865	1 628	578	19 659	10 709	5 488	3 462
Juli	"	1 592	22 658	1 674	563	20 421	10 969	5 902	3 550
August	"	1 589	23 356	1 825	578	20 953	11 165	6 229	3 559
September	"	1 588	23 320	1 831	595	20 894	11 064	6 238	3 592
Oktober	"	1 587	22 439	1 822	580	20 037	10 414	6 161	3 462
November	Juli 1952	1 653	22 210	1 885	592	19 733	10 738	5 481	3 550
Dezember	"	1 653	17 926	1 870	576	15 480	8 200	4 120	3 160
1953	Januar	1 649	7 997	1 837	483	5 677	2 596	909	2 172
Februar	"	1 648	8 023	1 828	466	5 729	2 563	993	2 173

1) Für Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden MD.

nach : Geleistete Arbeitsstunden

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Wohnungsbauten				Landwirtschaftliche Bauten		
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	
			Neubauten	Instandsetzungen	Reparaturen		Neubauten	Instandsetzungen
1950 MD	Juli 1949	1 421	1 032	589	374	226	148	
1951 MD	Juli 1950	1 439	1 075	364	356	223	111	
1952 MD	Juli 1951	1 686	1 177	509	445	301	141	
1951	Juli 1950	599	439	160	69	35	34	
Februar	"	617	442	175	88	48	40	
März	"	809	582	227	193	125	68	
April	"	1 298	958	340	492	337	155	
Mai	"	1 514	1 120	394	653	461	192	
Juni	"	1 689	1 262	427	588	389	199	
Juli	"	1 787	1 329	248	600	377	223	
August	"	1 837	1 326	278	454	277	157	
September	"	1 831	1 321	259	399	222	177	
Oktober	"	1 879	1 376	235	268	193	171	
November	Juli 1951	2 188	1 588	302	298	444	181	
Dezember	"	1 941	1 431	247	263	207	159	
1952	Januar	1 222	886	158	178	107	74	
Februar	"	656	447	95	73	40	33	
März	"	495	317	76	59	30	29	
April	"	829	550	133	146	115	77	
Mai	"	1 438	952	226	260	557	430	
Juni	"	1 895	1 260	312	323	860	647	
Juli	"	2 156	1 477	329	330	786	591	
August	"	2 369	1 643	359	367	755	524	
September	"	2 507	1 765	358	384	575	368	
Oktober	"	2 554	1 802	341	411	498	294	
November	"	2 473	1 745	253	275	420	236	
Dezember	Juli 1952	2 402	1 692	343	367	503	304	
1953	Januar	1 754	1 234	267	253	263	149	
Februar	"	980	678	156	146	113	61	

geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern
1959 - 19 Beschäftigten

Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden				
		insgesamt	darunter für Besatzungsabote		insgesamt	davon			darunter für Besatzungs- abote
						Neubauten	Instand- setzungen	Trassen- besichtigung und Abbruch	
1 000 DM				Anzahl	1 000				
2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	1 708	856	9	24
3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	1 787	797	10	40
3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	1 901	909	15	44
1 410	107	6 609	80	26	1 087	707	372	8	25
1 419	104	6 114	162	24	1 194	763	424	7	40
1 736	109	6 723	239	25	1 560	1 013	535	12	42
2 887	116	8 313	278	25	2 532	1 737	785	10	54
3 597	119	9 247	451	24	2 994	2 084	893	17	46
3 621	120	11 706	345	26	3 166	2 167	990	9	48
4 184	139	10 695	341	26	3 374	2 351	1 013	10	47
4 267	126	11 279	317	27	3 290	2 249	1 032	9	55
4 077	117	11 585	273	25	3 211	2 152	1 051	8	48
4 279	116	12 354	338	27	3 319	2 250	1 053	16	58
4 726	136	13 495	390	27	3 726	2 553	1 154	19	58
4 173	133	13 123	375	25	3 274	2 285	972	17	61
2 766	128	12 596	400	24	1 999	1 375	612	12	50
1 489	110	8 083	418	26	1 118	726	379	13	40
1 108	106	6 790	444	25	847	503	331	13	26
1 902	115	7 244	354	26	1 427	868	543	16	34
3 391	123	8 947	486	24	2 558	1 704	835	19	48
4 536	126	11 377	241	25	3 402	2 285	1 100	17	40
4 822	135	11 996	268	23	3 616	2 490	1 111	15	29
5 314	144	13 494	360	27	3 967	2 694	1 260	13	40
5 343	137	14 544	355	25	3 951	2 655	1 281	15	50
5 466	137	15 167	434	26	4 016	2 676	1 327	13	58
5 417	134	15 679	389	27	3 903	2 588	1 307	8	53
5 229	131	14 933	296	27	3 797	2 546	1 258	13	41
3 908	129	12 776	295	24	2 736	1 829	896	11	52
2 315	124	12 762	366	25	1 535	991	534	10	33
1 177	112	6 673	196	25	827	475	344	8	15
979	105	5 598	215	24	741	399	335	7	16

Bauhauptgewerbe in Bayern
1959

Gewerbliche und industrielle Bauten			Öffentliche und Verkehrsbauten				
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten		Instandsetzungen	
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau
393	232	161	406	238		168	
384	245	139	412	253		158	
309	186	123	369	237		132	
248	148	100	163	85		78	
271	162	109	211	111		100	
288	179	109	258	127		131	
372	239	133	360	203		157	
420	267	153	390	236		154	
415	253	162	465	263		202	
434	283	151	543	362		181	
421	273	148	589	373		216	
397	255	142	576	354		222	
440	285	155	620	396		224	
486	320	166	589	382		207	
459	305	154	491	342		149	
279	179	100	305	203		102	
191	109	82	185	130		55	
149	73	76	131	83		46	
178	82	96	212	121		31	
239	132	107	305	190		115	
295	179	116	335	199		136	
282	173	109	397	249		148	
364	221	143	466	173	133	97	63
378	222	156	476	158	142	103	73
409	242	167	542	150	188	117	87
384	228	156	618	180	199	122	117
404	255	149	475	154	141	110	70
346	213	133	362	113	120	66	63
215	129	86	217	66	57	57	37
143	69	74	102	43	14	37	8
129	63	66	96	38	16	33	9

Steine- und Erdenindustrie
1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet
- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte ¹⁾				Geleistete ²⁾ Arbeiterstunden 1000 Stunden	Umsatz ³⁾ 1000 M	
		insgesamt	davon					
			Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge Anzahl	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
Bundesgebiet								
1950 JD	4)	4 463	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	5 034	216 835	23 356	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD	4)	5 072	222 451	24 568	194 150	3 713	39 461	276 136
1951 Januar	5)	4 444	176 156	21 111	152 051	2 994	29 864	152 816
Februar		5 078	184 844	22 574	159 189	3 081	30 384	159 208
März		5 068	194 122	22 692	168 312	3 118	30 338	178 787
April		5 025	204 106	22 828	178 119	3 159	34 623	211 034
Mai		5 025	220 276	23 144	193 715	3 417	38 465	243 010
Juni		5 026	228 582	23 257	201 880	3 445	40 978	251 888
Juli		5 028	230 772	23 320	203 872	3 580	41 971	263 828
August		5 023	231 411	23 579	204 336	3 496	42 354	268 038
September		5 023	231 723	23 718	204 432	3 573	43 117	278 686
Oktober		5 032	229 606	23 751	202 480	3 575	40 891	282 099
November		5 037	224 533	23 725	197 245	3 563	42 753	311 016
Dezember		5 025	218 428	23 785	191 137	3 506	39 245	279 440
1952 Januar	5)	5 016	203 424	23 659	176 318	3 447	34 588	228 425
Februar		5 065	193 477	23 532	166 284	3 424	33 271	203 843
März		5 089	191 192	23 638	163 958	3 396	30 367	181 128
April		5 081	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
Mai		5 082	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
Juni		5 075	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
Juli		5 070	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
August		5 071	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
September		5 069	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
Oktober		5 061	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
November		5 064	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025
Dezember		5 066	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
1953 Januar		5 057	198 556	24 940	170 021	3 595	33 822	203 907
nach Ländern (Januar 1953)								
Schleswig-Holstein		168	5 006	773	4 115	118	848	5 660
Hamburg		74	1 948	291	1 549	108	304	2 734
Niedersachsen		720	21 679	3 021	18 443	215	3 568	18 313
Bremen		25	1 412	228	1 174	10	259	1 545
Nordrhein-Westfalen		1 085	52 351	6 576	45 091	684	8 752	68 081
Hessen		521	17 291	2 603	14 418	270	2 621	14 375
Rheinland-Pfalz		623	27 723	3 507	23 644	572	4 483	25 337
Baden-Württemberg		748	35 853	3 034	22 404	415	4 073	17 323
Bayern	6)	1 085	31 622	4 612	25 879	1 131	4 842	19 606

1) Am Monatsende. - 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt. - 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte. - 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt. - 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht. - 6) Einschl. Lindau.

2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen ¹⁾ im Bundesgebiet
- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952	1952					1953
	Monatadurchschnitt			August	September	Oktober	November	Dezember	Januar
	Anzahl								
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 254	44 551	44 725	44 312	42 450	35 500	31 113
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 491	9 012	9 054	8 990	8 801	8 025	7 712
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien ²⁾	10 553	12 636	12 821	13 047	13 020	12 984	12 824	12 263	11 986
Zementindustrie	17 984	18 859	19 765	20 017	19 988	20 052	19 906	19 817	19 433
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 855	16 235	16 290	16 116	15 601	15 207	14 905
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 840	2 947	2 951	2 970	2 894	2 729	2 686
Ziegelindustrie	53 541	56 815	54 542	63 525	61 819	56 927	51 389	42 388	36 693
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 121	4 179	4 157	4 155	4 024	3 997	3 924
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 254	20 609	20 592	20 195	20 090	19 847	20 007
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 983	24 909	25 007	25 561	24 313	22 080	20 023
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 949	4 267	4 317	4 310	4 045	3 259	3 111
Blimsindustrie	4 870	7 621	7 393	8 538	8 529	8 460	7 024	5 037	4 761
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 193	3 270	3 343	3 310	3 192	3 021	2 760
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 605	1 662	1 725	1 733	1 706	1 691	1 618
Sonstige Industrien der Steine u. Erden ³⁾	5 214	5 096	4 385	4 744	4 739	4 065	3 862	3 695	4 153
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	222 451	241 512	240 256	234 140	222 121	198 556	184 885

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl. - 2) Schiefer, Natursphat, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden. - 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet
1. Beschäftigung 1)

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	gesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				Schornstein-u. Gebäude- reinigung (ohne Ge- baudeinreinerung (39d1) 2)
			Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c1) 2)	
Bundesgebiet							
1949 September	13 604 361	1 141 003	72 590	826 909	.	232 721	8 783
1949 Dezember	13 556 196	1 074 687	71 077	773 732	.	221 302	8 576
1950 März	13 307 344	986 999	70 245	701 324	.	207 059	8 371
1950 Juni	13 845 589	1 206 632	75 037	880 805	.	241 406	9 384
1950 September	14 295 574	1 330 607	77 056	983 603	.	261 351 a)	8 597 b)
1950 Dezember	14 163 075	1 116 171	75 154	795 918	.	236 447	8 652
1951 März	14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	.	234 667	8 612
1951 Juni	14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	.	260 971	9 100
1951 September	14 884 661	1 340 695	68 360	1 000 010	.	262 867	9 458
1951 Dezember	14 583 294	1 085 269 c)	58 260	805 760	.	211 060	10 189
		1 173 547	26 742 d)	839 867	122 044	178 025	6 869
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
1952 Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
1952 September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
1952 Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
nach Ländern (Dezember 1952)							
Schlesw.-Holst.	603 505	40 859	1 269	29 667	4 103	5 516	304
Hamburg	600 995	38 524	1 818	25 161	5 212	6 060	273
Niedersachsen	1 809 822	123 238	2 998	89 889	12 729	16 766	856
Bremen	200 173	11 358	375	7 898	1 559	1 463	63
Nordrh.-Westf.	4 868 995	387 335	8 021	279 289	43 243	54 904	1 878
Hessen	1 323 671	103 078	2 611	69 801	11 638	18 349	679
Rheinland-Pfalz	812 713	78 144	1 781	57 198	7 596	11 084	485
Baden-Württbg.	2 235 476	181 127	4 145	116 977	21 056	38 107	842
Bayern	2 497 936	177 472	3 814	126 189	21 521	24 224	1 724

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende. - 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich. - a) Einschl. Polstermöbelherstellung. - b) Einschl. Gebäudereinigung. - c) Auf die alte Systematik umgerechnete Zahlen. - d) Im Wirtschaftszweig 39a sind die öffentlichen Bauverwaltungen nicht mehr enthalten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit Land Berufe	Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	Einweisungen in Notstandsarbeiten (24) 1)	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24) 1)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)			
Bundesgebiet							
1950 September	1 271 847	91 650	434 095	37 065	74 116	29 053	24 728
1950 Dezember	1 689 989	336 771	537 562	91 270	38 731	13 827	3 465
1951 März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	23 286	11 382
1951 Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 708	74 458	27 089	13 253
1951 September	1 234 979	120 271	388 621	45 222	71 703	24 792	17 336
1951 Dezember	1 653 553	351 957	502 738	100 188	98 393	16 813	3 163
1952 März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
1952 Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
1952 September	1 050 565	87 722	309 861	32 325	74 754	35 681	23 250
1952 Dezember	1 687 719	420 774	498 703	124 982	38 305	13 972	2 282
1953 Januar	1 822 676 a)	456 462	533 571	136 354	46 289	12 206	8 872
1953 Februar	1 810 695 a)	439 707	525 434	131 511	63 597	16 230	15 660
nach Ländern (Februar 1953)							
Schleswig-Holst.	166 123	26 408	73 423	10 525	3 923	2 367	18
Hamburg	107 252	11 465	7 801	1 048	1 597	1 779	21
Niedersachsen	370 393	75 355	144 194	27 055	10 343	4 775	1 439
Bremen	28 784	3 114	3 356	553	623	811	46
Nordrh.-Westf.	262 607	63 677	40 094	11 429	27 608	1 174	7 019
Hessen	162 739	44 338	43 290	11 976	4 222	942	1 278
Rheinland-Pfalz	93 72	32 158	11 116	4 230	6 771	469	1 263
Baden-Württbg.	132 097	39 247	44 696	16 254	5 341	2 065	2 321
Bayern	486 964	143 945	157 464	48 441	3 169	1 848	2 255
nach ausgewählten Berufen (Februar 1953)							
Maurer einschl. Helfer	.	141 100	.	39 461	18 220	233	4 433
Zimmerer	.	41 759	.	11 945	3 219	157	773
Dachdecker	.	8 432	.	1 954	1 063	57	103
Straßen- u. Tiefbauer	.	37 507	.	12 582	8 806	6 662	2 552
Malerei u. Lackierer	.	45 145	.	8 596	4 192	37	651
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	141 421	.	50 786	23 978	8 994	6 006

1) Nach Berufsgruppen. - 2) Stand am Ende des Berichtmonats. - a) Ausserdem 12 844 Heimarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch : Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Massnahmen 1)

Zeit	Art der Massnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Wuerttemberg	Bayern
<u>Anzahl</u>											
1950	September	95 817	7 030	755	16 823	2 541	9 218	8 913	3 683	7 628	39 426
	Dezember	34 458	1 369	931	4 808	1 631	5 524	1 271	294	3 584	15 046
1951	März	59 284	3 103	1 039	8 975	1 690	11 829	5 765	2 986	8 897	15 002
	Juni	76 950	6 717	672	11 083	2 026	11 356	6 756	2 053	6 853	27 464
	September	78 503	8 816	864	12 142	1 732	8 487	7 522	2 061	6 638	30 243
	Dezember	42 101	4 511	1 487	6 803	1 242	4 821	3 733	1 516	4 447	13 541
1952	Januar	32 898	3 057	1 610	5 805	1 851	4 010	2 388	1 357	4 536	8 284
	Februar	29 943	2 041	2 093	5 967	2 032	4 435	1 940	1 453	4 560	5 422
	März	62 746	6 470	2 130	12 288	2 108	7 353	6 205	3 066	7 894	15 232
	April	75 148	6 809	1 295	15 270	1 820	7 889	7 130	3 302	8 500	23 124
	Mai	79 087	5 886	1 302	15 298	2 117	8 015	7 105	2 978	8 236	28 305
	Juni	86 920	8 174	2 084	17 753	2 117	7 741	7 092	2 957	7 660	31 342
	Juli	93 822	9 422	2 684	19 317	2 278	7 760	7 650	3 062	7 134	34 515
	August	101 912	11 457	3 396	21 718	2 406	7 856	8 876	3 263	6 936	36 004
	September	101 637	12 158	3 823	22 574	2 076	7 630	8 881	3 130	6 882	34 483
	Oktober	91 749	9 483	3 754	21 912	1 960	7 124	8 205	3 083	6 353	29 875
	November	66 966	8 641	3 514	15 752	1 707	5 796	5 823	2 370	5 462	17 901
	Dezember	25 270	2 745	767	6 961	1 050	3 304	1 745	892	2 961	4 945
1953	Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359
	Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
<u>nach Arten der Massnahmen (Februar 1953) in vH</u> Bundes- bzw. Landessumme = 100											
Landwirtschaftl. Massnahmen		19,4	23,0	4,8	31,8	18,6	11,1	29,3	30,5	16,0	4,9
Forstwirtschaftl. Massnahmen		4,6	7,7	-	7,5	-	8,0	2,5	5,4	3,8	-
Verkehrsmassnahmen		32,3	55,1	78,3	39,0	25,9	16,4	17,5	36,2	19,0	19,4
Hochbaumassnahmen und Bauge- ländeerschliessung		13,2	6,5	3,3	2,2	20,0	29,3	21,3	5,6	16,6	23,5
Übrige Massnahmen		30,5	7,7	13,6	10,5	35,5	35,2	29,4	22,3	44,6	52,2

1) Ohne Stanzarbeiter

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit	Land	Wochenarbeitszeit in Stunden				Durchschnittliche Brutto - Wochenverdienste RM / DM				Brutto - Stundenverdienste Rp / Dpf						
		Arbeiter insgesamt	darunter : männliche			Arbeiter insgesamt	darunter : männliche			Arbeiter insgesamt	darunter : männliche					
			alle	Fach- lernte	Hilfs- lernte		alle	Fach- lernte	Hilfs- lernte		alle	Fach- lernte	Hilfs- lernte			
			Arbeiter				Arbeiter				Arbeiter					
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</u>																
1948	März	38,6	38,6	39,3	39,5	37,7	39,16	39,44	46,59	39,05	32,61	101,4	102,1	118,7	98,9	86,5
	Juni	39,5	39,5	40,4	40,9	38,2	42,37	42,53	47,44	45,20	37,08	107,3	107,6	117,5	110,4	97,0
	September	42,9	43,0	43,7	44,6	41,8	50,82	51,17	57,45	53,42	44,77	118,4	118,7	131,4	119,8	107,0
	Dezember	41,7	41,8	42,1	43,1	40,9	50,58	50,88	56,61	52,32	43,86	121,2	121,2	134,4	121,5	107,2
1949	März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3	137,6	123,2	109,6
	Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8	146,8	131,2	117,1
	September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9	146,2	130,4	118,2
	Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6	147,1	131,4	117,8
1950	März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7	147,9	130,5	116,8
	Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,5	143,9	128,9	115,3
	September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8	150,4	134,0	120,8
	Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5	158,2	140,7	127,5
<u>Bundesgebiet</u>																
1951	März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0	127,7
	Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6	142,5
	September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,5	160,4	144,0
1952	Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4	148,7
	Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1	152,5
	August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	171,6	188,3	167,8	152,1
	November	46,6	46,6	47,2	47,5	45,5	81,03	81,07	90,09	79,98	69,93	174,1	174,1	190,9	168,2	153,8
<u>nach Ländern (November 1952)</u>																
Schlesw.-Holst.		47,1	47,1	46,9	46,9	47,5	81,26	81,26	87,16	74,55	76,72	172,5	172,5	185,9	158,9	161,5
Hamburg		48,1	48,1	47,7	52,3	47,1	97,55	98,08	101,69	100,75	83,11	202,7	202,9	213,3	192,5	176,4
Niedersachsen		45,2	45,2	45,6	45,2	44,6	75,79	75,79	84,38	72,91	66,02	167,7	167,7	184,9	161,4	147,8
Bremen		48,1	48,1	48,1	48,5	48,0	86,96	86,96	94,28	83,02	77,68	181,0	181,0	196,2	171,3	161,8
Nordrh.-Westf.		47,4	47,4	48,1	48,8	46,0	86,27	86,31	95,12	86,03	74,31	182,2	182,3	197,8	176,3	161,7
Hessen		48,7	48,7	48,8	50,1	48,4	85,26	85,26	91,99	87,41	75,29	174,9	174,9	188,6	174,4	159,7
Rheinland-Pfalz		45,0	45,0	46,5	45,1	43,7	73,06	73,06	83,75	69,74	63,92	162,2	162,2	180,1	154,5	146,2
Baden-Würtbg.		46,2	46,2	46,9	46,7	44,9	78,63	78,63	86,86	76,30	67,68	170,1	170,1	185,4	163,3	150,7
Bayern		46,3	46,3	47,1	48,5	45,3	75,62	75,65	85,65	79,89	66,30	169,4	169,4	181,8	164,8	146,4

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden								
	Be-troffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be-troffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern					
		direkt Be-teiligte	indirekt Be-troffene	ins-gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...	der Sp. 2	der Sp. 4		direkt Be-teiligte	indirekt Be-troffene	ins-gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...	der Sp. 11	der Sp. 13				
															bis 6 Arbeitstagen	7-24 über 24 Arbeitstagen	bis 6 Arbeitstagen	7-24 über 24 Arbeitstagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																		
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 109	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	58	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
Bundesgebiet																		
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133
1952 1.Vj.	350	1 250	-	1 250	-	-	1 250	65 000	65 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	757	4	761	606	155	-	6 965	6 977
3.Vj.	181	264	-	264	82	20	162	16 302	16 302	18	1 550	91	1 641	1 111	530	-	11 971	12 996
4.Vj.	40	216	-	216	-	216	-	3 888	3 888	3	381	-	381	155	226	-	2 160	2 160

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaus

Zeit 1) Land	Veranschlagter Bauaufwand für				In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen							
	genehmigte Bau-vorhaben	davon für Bauvorhaben an			in allen Gebäuden und Gebäudeteilen	darunter: in Wohn-gebäuden und Wohn-gebäude-teilen	davon genehmigt für					
		Wohn-Gebäuden und Gebäudeteilen	öffentl. Gebäu-deteilen	gewerbl. u. landw.			private Bauherren		gemeinnützige Wohnungsunternehmen		Behörden 2)	
							insgesamt	dar.: in Neubauten	insgesamt	dar.: in Neubauten	insgesamt	dar.: in Neubauten
1 000 DM				Anzahl								
Bundesgebiet												
1951 Dezember	576	354	73	149	31 177	30 256	15 033	9 542	13 371	12 117	1 852	1 528
Jan./Dez.	8 284	5 337	828	2 119	469 791	456 471	275 009	177 879	156 816	136 209	24 646	20 515
1952 Dezember	712	445	88	178	34 879	33 997	18 154	11 114	14 569	12 403	1 274	1 010
Jan./Dez.	9 586	6 148	967	2 470	489 366	477 009	263 953	166 836	189 256	167 210	23 800	19 938
nach Ländern (Januar/Dezember 1952)												
Schlesw.-Holst.	304	195	33	76	21 029	20 221	8 953	6 746	10 772	10 433	496	412
Hamburg	339	239	33	67	19 990	19 713	9 919	5 711	9 550	7 010	244	172
Niedersachsen	918	567	96	255	49 732	48 562	27 338	21 888	19 425	18 445	1 799	1 626
Bremen	154	100	17	37	8 592	8 474	5 744	2 363	2 629	2 503	501	459
Nordrh.-Westfal.	3 092	2 166	278	648	172 573	169 481	89 954	44 580	74 186	62 808	5 341	4 128
Hessen	816	514	66	236	39 231	38 578	21 141	15 619	15 586	14 064	1 851	1 589
Rheinland-Pfalz	505	302	49	154	22 925	22 032	14 939	8 551	5 593	4 807	1 500	1 053
Baden-Württbg.	1 635	984	209	442	71 509	68 785	37 856	24 564	25 866	23 396	5 063	4 365
Bayern 3)	1 823	1 082	185	556	83 785	81 163	48 509	36 814	25 649	23 744	7 005	6 134

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Die Zahlen umfassen infolge teilweise nicht termingerecht eingegangener Meldungen nicht vollständig die während des Berichtszeitraumes erteilten Baugenehmigungen. - 2) Und Körperschaften des öffentlichen Rechts. - 3) Einschl. Lindau.

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Zeit 1) Land	Nichtwohngebäude			Wohngebäude			Wohnungen					Wohnräume 3) insgesamt
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 qm	darin befindliche Wohnungen	Anzahl	darin befindliche Wohnungen	insgesamt	davon mit			erbaut von gemeinnütz. Wohnungs-unter-nehmen		
							1 und 2	3 und 4	5 und mehr			
Wohnräume 2)												
Bundesgebiet												
1951 Dezember	9 486	9 627	1 594	19 174	54 937	56 531	8 526	42 311	5 694	19 801	193 616	
Jan./Dez.	58 686	59 683	9 762	135 394	412 920	422 682	67 373	314 451	40 858	154 610	1 442 232	
1952 4) Dezember	26 766	25 190	2 811	35 683	104 822	107 633	15 819	80 967	10 847	38 606	377 559	
Jan./Dez. 5)	68 535	70 408	8 847	120 136	383 101	391 948	62 878	293 375	35 695	154 736	1 345 488	
nach Ländern (Januar/Dezember 1952)												
Schlesw.-Holst.	2 339	1 382	476	5 776	15 056	15 532	2 273	12 258	1 001	8 998	52 784	
Hamburg	1 057	1 968	245	3 368	20 439	20 684	4 476	15 003	1 205	9 805	63 946	
Niedersachsen	9 266	7 735	762	14 863	39 743	40 505	4 442	31 979	4 084	16 410	145 395	
Bremen	476	950	199	1 980	6 478	6 677	700	5 456	521	1 659	23 415	
Nordrh.-Westf.	15 195	18 721	2 193	37 924	130 671	132 864	28 213	94 482	10 169	55 094	431 088	
Hessen	9 233	8 216	1 009	12 981	38 553	39 562	4 366	31 395	3 801	14 133	143 417	
Rheinland-Pfalz	3 743	3 803	590	6 295	16 543	17 133	1 630	12 694	2 809	4 341	63 370	
Baden-Württbg.	10 174	11 073	1 879	16 778	48 452	50 331	3 493	40 325	6 513	18 830	193 886	
Bayern 6)	17 052	16 560	1 494	20 171	67 166	68 660	13 285	49 793	5 592	25 466	228 187	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Die Zahlen umfassen infolge teilweise nicht termingerecht eingegangener Meldungen nicht vollständig die während des Berichtszeitraumes fertiggestellten Bauten. Ausserdem sind die Zahlen für 1951 überhöht durch teilweise Einbeziehung von Baufertigstellungen früherer Jahre. Ein Vergleich der Ergebnisse aus den Jahren 1951 und 1952 ist daher nicht möglich. - 2) Küchen und Zimmer über 6 qm innerhalb von Wohnungen. - 3) Einschl. der Einzelzimmer über 6 qm ausserhalb von Wohnungen. - 4) Ab 1952 nur Normalbauten. - 5) Ausserdem war am 31. Dezember 1952 ein "unechter" Bauüberhang von über 40 000 bereits fertiggestellten, aber statistisch als Zugang nach nicht erfassten Wohnungen vorhanden. - 6) Einschl. Lindau.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion							Tafelglas		
	insgesamt	Beton- und Mörtelmischer	Erdbaugeräte	Bagger	andere Baumaschinen	Isolier- und Leichtbauplatten	Dachpappe	Mauerziegel insgesamt	Dachziegel insgesamt	Beton- und Sandsteine	Kalksteine	Bimssteine			
														1 000 qm	Millionen Stück					1 000 qm
1936 MD	1 662	.	.	.	.	.	8 282	380,9	63,7	.	.	.	.
1949 MD	2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1	.	2 140		
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	.	2 237		
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	153,3 r	2 757		
1952 MD	6 130	928	540	129	1 461	2 013	6 934	394,2	76,6	1,0	96,3	191,4	1 985		
1952 Januar	4 696	.	.	.	.	2 105	5 150	263,6	76,1	1,3	58,6	53,8	2 460
Februar	4 816	637	366	129	1 003	1 689	4 247	210,2	65,0	0,9	55,2	37,9	1 646		
März	6 574	.	.	.	.	1 905	5 580	253,3	69,8	0,9	89,8	128,1	1 786
April 11)	5 846	.	.	.	.	1 818	6 031	298,1	69,7	0,9	90,9	191,9	1 509
Mai	5 854	.	.	.	.	1 819	6 071	307,1	69,9	0,9	91,5	204,1	1 509
Juni	6 326	1 248	450	134	1 687	1 704	6 981	436,6	76,3	1,0	108,4	238,2	1 455 r		
Juli	6 073	.	.	.	.	1 970	6 955	472,5	77,1	1,1	108,6	238,6	1 509
August	7 422	.	.	.	.	2 102	8 085	531,1	87,5	1,2	130,0	263,6	1 634
September	6 697	1 345	573	137	1 728	2 163	7 991	518,7	83,8	1,2	123,7	260,7	1 746		
Oktober	6 210	.	.	.	.	2 365	10 057	518,2	87,3	1,3	126,0	266,1	1 950
November	6 489	.	.	.	.	2 545	10 077	505,0	88,2	1,0	119,6	263,8	2 447
Dezember	5 909	483	766	116	1 409	2 040	7 444	398,7	73,0	0,9	91,7	144,1	2 725		
1953 Januar	5 229	.	.	.	.	1 600	4 507	295,9	65,8	0,5	50,9	50,3	2 756
Februar	5 189	.	.	.	.	1 408	3 490	211,1	50,9	0,3	34,0	43,5	2 423
Februar	5 468	.	.	.	.	1 158	3 567	165,6	42,3	0,1	49,2	54,9	1 954
noch 2. Baustoffproduktion													Inlandversorgung		
Zeit	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren	Natur- steine	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Prozess	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 8)			Schnittholz			
									Trümmer- split- sand u. a.	Mauer-, Hohl- block- und T-Steine 4)	Deckenstel- ne, Platten und Dielen	9)	10)		
1936 MD	.	.	2 666,7	1 238,7	1 440,2	53,9	104,3	.	.	.	.	.	757,3
1949 MD	84,1	15,1 r	1 238,7	1 440,2	40,6	148,5	136,0	41,3	.	.	.	.	758,1
1950 MD	128,0	18,2 r	1 511,1	1 941,5	44,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	.	775,6
1951 MD	154,0	21,3	1 765,0	2 669,5	47,8	180,6	154,6	56,6	.	.	118,4 a)	.	790,5		
1952 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	24 189	142 816	658,9	802,7		
1952 Januar	125,2	24,7	941,2	1 823,5	38,9	197,8	72,2	41,4	24,2	10 766	31 635	602,2	729,8		
Februar	115,4	30,4	725,5	1 533,8	42,2	186,0	70,9	37,9	22,9	7 630	50 452	596,7	668,5		
März	148,1	25,7	1 687,9	2 658,1	41,6	203,8	162,3	62,9	31,0	15 718	120 452	639,3	728,7		
April 11)	142,9	24,9	1 919,3	2 740,4	43,5	193,1	165,2	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3		
Mai	146,0	25,0	1 953,4	2 795,2	43,5	197,3	165,7	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3		
Juni	156,8	23,1	2 288,1	3 488,1	45,6	203,3	195,5	56,2	38,2	26 436	181 444	727,6	823,2		
Juli	141,5	23,4	2 328,4	3 376,6	48,4	193,2	176,2	53,6	45,6	26 490	177 204	766,6	865,6		
August	162,7	24,0	2 694,8	3 831,0	59,9	206,5	207,3	62,4	45,2	33 711	206 974	736,6	869,8		
September	162,3	23,8	2 622,0	3 796,8	53,8	199,4	193,6	63,0	49,2	32 638	212 876	709,4	870,1		
Oktober	178,6	24,5	2 721,5	3 846,7	56,2	205,3	187,2	65,7	47,4	36 283	198 468	665,6	874,5		
November	191,9	25,6	2 681,4	3 861,5	54,3	211,7	189,0	63,6	39,6	32 509	195 814	641,5	876,0		
Dezember	162,8	23,3	2 013,1	3 065,7	44,2	195,3	104,2	49,2	30,6	22 533	127 650	563,7	760,6		
1953 Januar	137,6	23,2	1 319,4	2 033,1	45,1	188,4	83,3	32,5	20,3	12 884	59 926	508,2	743,0		
Februar	113,7 r	24,7	831,1	1 768,8	43,9	194,8	85,1	35,2	20,6	11 437	52 255	445,8	568,7		
Februar	109,0	18,9	740,1	1 764,4	37,9	165,6	76,4	40,0	21,8	12 753	40 380	443,5	523,7		
3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung													4. Stahlbau 13)		
Zeit	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente					Rohr- gewebe	Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten	
	insgesamt	davon				insgesamt	aus Holz			aus Gips					
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewölb- häuser u. andere Holzbauten		Türen und Fensterrah- men, auch Frühbeet- fenster	Rollläden Fensterläden und andere Verdunk- lungs- anlagen	Fußboden- belag aus Holz (ohne Hobel- dielen)						
1 000 qm	1 000 qm				1 000 qm	Stück			qm	1 000 qm	t				
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern													Bundesgebiet		
1950 1.Vj.	3 790	5 894	1 783	1 285	3 446	25 071	332 479	51 452	11 286	2 393	12 424	71 743	.	b)	
2.Vj.	4 115	6 998	2 683	2 215	3 576	26 558	338 615	65 782	15 382	2 996	10 768	58 651	28 424		
3.Vj.	5 074	8 350	3 281	3 471	4 519	31 831	428 350	73 637	19 923	4 310	14 800	75 618	23 222		
4.Vj.	6 801	12 368	3 436	3 636	5 373	38 186	522 075	78 692	16 458	3 964	14 820	78 939	27 369		
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690		
2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952		
3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	86 932	19 963		
4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551		
Bundesgebiet															
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 895 r	460 786 r	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024		
2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 951 r	465 136 r	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252		
3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	46 477 r	522 249 r	185 362	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768		
4.Vj.	8 890 r	10 985	5 557	5 281	4 266 r	40 423 r	585 967 r	157 006	793 174	3 986	13 031	107 215	25 126		

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatsdurchschnitt.- 3) Einschl. Zechenziegel.- 4) Umgerechnet in Normalformat für Ziegelsteine.- 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 7) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost, abzüglich Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost.- 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware.- 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 14) Neubauten und Wiederherstellungen.- a) Angabe in 1000 t.- b) In Stahlhochbauten enthalten.- c) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

Zement
Produktion und Inlandversorgung im Bundesgebiet - sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion ¹⁾ 1000 t	Inlandver- sorgung ²⁾ 1000 t	Ausfuhr			Weltmarktpreise ³⁾							
			1000 DM	1000 \$	Hamburg ⁴⁾		New York ⁵⁾		London ⁶⁾		Niederländische Hafen ⁷⁾		
					RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8)	RM / DM je 100 kg ⁹⁾	sh je 8)	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg	bfl je 8)	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg	
1938 MD	954,5	.	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	341a)	102a)	521,70	5,22	2,82	.	60,6	.	36,55	.
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 742a)	1 005a)	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	2 529	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 3/5	5,56	53,33	5,89
1951 Oktober	1 262,4	1 154,5	108,0	7 520	1 791	809,82	8,10	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
November	1 110,5	1 003,7	106,9	6 745	1 607	834,50	8,35	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
Dezember	859,5	639,8	219,8	16 121	3 845	829,47	8,29	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
1952 Januar	749,4	587,6	161,8	12 505	2 980	821,50	8,22	3,40	8,37	97,0	5,61	53,33	5,89
Februar	623,5	455,5	168,1	12 337	2 942	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
März	1 071,6	948,1	123,5	8 757	2 085	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
April	1 087,7c)	932,7c)	155,1	11 351	2 708	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Mai	1 288,5	1 125,2	163,6	12 053	2 879	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Juni	1 184,1	1 125,2	194,8	14 558	3 474	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
Juli	1 302,5	1 128,1	174,6	12 541	2 990	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
August	1 297,7	1 157,1	140,7	10 015	2 391	810,00	8,10	3,40	8,37	94,3 4/5	5,46	53,33	5,89
September	1 343,2	1 162,9	180,5	12 327	2 933	802,00	8,02	3,40	8,37	94,0	5,44	53,33	5,89
Oktober	1 317,2	1 167,2	150,2	10 287	2 448	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
November	977,2	878,1	99,3	6 728	1 609	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
Dezember	631,4	572,2	59,5	3 787	906	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
1953 Januar	562,1	488,2	74,0	4 455	1 066	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33r	5,89
Februar	635,5	527,9	107,7	7 156	1 709	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export. - 3) Monatsdurchschnitt. - 4) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. - 5) Portland in Säcken ab Werk. - 6) Portland bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack. - 7) Portland - A belgischer ab Kai. - 8) Originalpreis. - 9) Umgerechnet. - a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. - b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der autl. aufrechterhaltene Aussewert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt. - c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet
in 1 000 t

Zeit	Steine und Erden			Zement		
	Deutsche Eisenbahnen ¹⁾	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen ¹⁾	Binnenschifffahrt	
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1
1950 1.Vj.	3 756,6	2 116,4	2 114,4	480,9	207,2	205,0
2.Vj.	4 435,8	3 630,6	3 628,0	739,3	326,4	325,6
3.Vj.	5 418,5	4 047,3	4 041,0	1 090,1	389,6	389,2
4.Vj.	5 288,9	3 731,2	3 725,0	874,8	380,4	373,0
1951 1.Vj.	4 806,9	3 265,5	3 257,7	570,9	289,6	289,4
2.Vj.	5 423,8	4 528,2	4 521,3	793,3	363,4	360,5
3.Vj.	5 611,4	4 998,0	4 991,9	743,0	306,5	306,1
4.Vj.	5 574,2	4 417,2	4 415,0	816,1	399,3	398,2
1952 1.Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4
2.Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0
3.Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	734,2	356,7	356,5
4.Vj.	5 124,4	4 429,7	4 417,5	500,2	288,6	288,3

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft
im Bundesgebiet

Warenart	1952				Veränderung ¹⁾ 15. November 1952 gegen 15. Aug. 1952	15. November 1952							
	15. Febr.	15. Mai	15. Aug.	15. Nov.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfal.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden-Württemberg		Bayern
	1938 = 100					1938 = 100							
Mauersteine	239	240	237	235	- 1,0	183	225	260	241	236	227	230	245
Dachpfannen	241	241	238	230	- 3,4	181	207	267	265	322	183	236	221
Zement	187	186	184	182	- 0,9	224	191	181	186	204	183	172	160
Kanholz	317	317	320	311	- 2,9	291	280	319	322	321	306	374	322
Schalbretter	318	315	311	304	- 2,1	312	272	294	305	357	301	355	312

1) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe) ¹⁾
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Marktort	Men- fen- ein- heit	1948	1950	1952				1953			
			Juni		August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
			RM		DM							
Mauersteine												
Hintermauerungssteine 25x12x6,5 cm bei Abnahme von mindestens 100 000 Stk Erzeugerpreise ab Werk	Niedersachsen Ndrh.-Westf. Bayern Baden-Würtbg. Hessen	1 000 Stk " " " " " " " "	58,05 61,42 62,50 69,50 68,60	66,07 67,53 64,00 77,00 67,19	72,21 76,22 74,18 79,00 75,25	71,79 75,72 73,38 79,00 75,63	71,79 75,52 72,96 79,00 75,13	71,79 75,45 72,96 79,00 75,13	71,79 75,45 71,88 79,00 75,13	71,79 75,45 71,88 79,00 75,13	71,79 75,45 71,88 79,00 75,38	
Kalk												
Weisstück Marke Walhalla ²⁾	Regensburg	10 t	324,00	370,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
Zement												
Portland, Normalqualität Großhandelspreise, ein- schl. Verpackung frei Empfangestation	Hamburg Kiel Hannover Essen Frankfurt Bremen	10 t " " " " " " " " " "	491,00 491,00 430,00 427,00 487,00 451,00	595,00 595,00 545,00 528,00 525,00 .	810,00 810,00 750,00 728,00 765,00 770,00	805,00 805,00 750,00 718,00 765,00 765,00	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 755,00	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 755,00	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 755,00	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 755,00	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 755,00	
Bretter												
Bau-u.Nutz., Fichte u. Tanne ³⁾	München	1 cbm	69,50	82,65	163,88	161,41	159,71	157,88	155,35	153,18	150,99	
Schrittholz												
Schalbretter, Kiefer oder Tanne für Nachschalung 24 mm stark Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Säge- werk	Schlesw.-Holst. Niedersachsen Ndrh.-Westf. Baden-Würtbg. Bayern	1 cbm " " " " " " " "	. 97,20 71,29 72,38	113,00 95,45 109,70 106,35 89,14	199,75 180,89 195,38 187,08 174,53	199,75 178,11 193,62 183,00 169,61	192,50 176,44 190,37 177,50 167,00	178,75 175,33 188,31 173,17 165,11	178,75 173,67 169,83 164,44	177,50 . 169,83 163,33	177,50 . 168,17 160,46	
Fensterglas												
4,4 Bauglas, 2. Sorte ⁵⁾	Ndrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 3) Parallel beschliffen, Normlänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21 - 34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 4) Güteklasse II. - 5) 32 - 50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.

Indices der Baustatistik

1. Indeziffen der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern
1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	Marz	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	Marz	Juni	September	Dezember
1946	76,3	79,3	78,2	77,6	84,3	85,3	85,7	85,7	107,0	106,2	109,1	110,5
1947	83,0	83,0	80,7	80,7	90,5	91,1	91,4	91,4	120,3	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	142,8	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	153,1	153,1	153,2	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	153,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
	Februar	Mal	August	November	Februar	Mal	August	November	Februar	Mal	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5

2. Indeziffen ausgewählter Grundstoffpreise (Baustoffe) ¹⁾
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern
1938 = 100

Monat	Mauersteine				Dachziegel				Zement				Kalk				Schrittholz			
	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953
Januar	220	226	240	238	194	210	224	218	158	185	219	216	149	165	194	194	200	221	331	320
Februar	220	228	240	238	194	213	226	218	158	188	219	216	149	165	194	194	198	231	335	317
März	220	231	240	.	199	215	225	.	158	192	219	.	149	165	194	.	195	235	339	.
April	220	232	240	.	199	215	224	.	158	209	219	.	149	165	194	.	192	237	348	.
Mal	219	235	240	.	199	216	223	.	158	211	219	.	149	165	194	.	189	238	346	.
Juni	219	237	240	.	199	217	223	.	158	211	218	.	149	171	194	.	186	239	345	.
Juli	219	237	240	.	199	217	221	.	158	211	219	.	149	177	194	.	185	240	344	.
August	219	237	240	.	199	217	222	.	158	211	219	.	149	177	194	.	185	243	343	.
September	219	238	239	.	199	218	222	.	158	211	218	.	149	177	194	.	188	251	340	.
Oktober	220	238	238	.	205	219	221	.	159	216	216	.	149	177	194	.	194	290	332	.
November	220	239	238	.	205	223	220	.	164	222	216	.	149	194	194	.	202	317	324	.
Dezember	221	240	238	.	207	223	218	.	168	221	216	.	149	194	194	.	209	326	321	.

1) Monatsdurchschnitt

3. Indeziffen der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mal	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Originalbasis 1950 = 100												
1949	111	109	109	108	105	103	103	102	101	101	101	101
1950	101	101	101	100	100	100	100	99	99	100	100	101
1951	109	109	110	114	117	119	119	119	122	122	122	123
1952	125	126	128	128	127	132	132	133	134	133	133	133
1953	133	132										
Umbasiert ¹⁾ auf 1938 = 100												
1949	167	163	163	162	158	155	155	152	151	151	151	151
1950	151	151	151	150	149	149	149	149	149	150	150	151
1951	163	164	165	171	175	178	179	179	183	183	183	185
1952	187	189	192	192	191	197	197	199	200	199	199	199
1953	199	198										

1) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indeziffen (1950 = 100).

noch : Indices der Baustatistik
 4. Indexziffern der Bauproduktion im Bundesgebiet
 arbeitstäglich, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	94	83	112	136	144	157	152	161	164	160	157	112
1953	83 p	89 p										

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. Indexziffern der industriellen Produktion der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet
 arbeitstäglich, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	76
1953	65 p	66 p										

6. Preisindex für den Wohnungsbau
 a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten 1)

Zeit	Gebäudekosten										Baunebenkosten				Gesamtindex			
	ins-gesamt	Erd-abfuhr	Baustoffe					Löhne 2)		Hand-werker-löhne 3)	ins-gesamt	Planung und Bau-leitung	Baupoli-zeiliche für Bau-bühren Bauherrn	Zinsen für Bau-geld d. Bauherrn				
			ins-gesamt	Mauer-steine	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Bau-eisen	ins-gesamt						Tarif-löhne 3)			
1936 = 100																		
																1936-100 4)	1913-100 5)	
1950 Jan.	189	235	201	223	170	141	212	182	181	177	185	203	186	190	337	190	183	250
1950 April	185	226	197	220	166	142	202	184	181	177	178	197	182	186	316	186	179	245
1950 Juli	183	225	194	218	165	142	199	184	180	176	176	195	181	184	310	184	178	243
1950 Okt.	194	227	202	220	169	144	220	187	193	189	186	206	191	195	332	195	188	256
1951 Jan.	205	235	221	231	187	162	250	205	192	188	202	226	202	206	401	206	199	271
1951 April	210	244	231	236	207	184	264	210	191	187	211	225	199	206	428	211	204	278
1951 Juli	220	242	235	233	205	185	284	212	215	211	212	227	200	215	448	221	213	291
1951 Okt.	232	244	260	237	212	195	352	248	214	210	222	239	210	226	471	232	224	305
1952 Febr.	235	276	266	238	218	194	372	255	217	213	223	244	213	236	479	236	228	311
1952 Mai	236	278	263	230	213	193	368	293	223	219	221	244	214	238	480	237	228	311
1952 Aug.	234	274	261	228	211	193	365	306	223	219	218	238	212	236	439	234	226	308
1952 Nov.	231	274	255	225	208	190	353	307	223	218	214	235	209	235	430	231	223	304

1) Auf Grund der geometrischen Mittelwerte aus 8 Indexstädten : Hamburg, Hannover, Essen, Köln, Bremen, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart. - 2) Einschl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und Minderleistung. - 3) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung. - 4) Umbasiert mit der für den Durchschnitt der 8 Indexstädte berechneten Indexziffer für 1938 auf der Basis 1936 = 100 in Höhe von 103,7. - 5) Ungerechnet mit der für den Durchschnitt von 15 Grosstädten vorliegenden Gesamtindexziffer für 1936 auf der Basis 1913 = 100 in Höhe von 131,6. - 6) Früher als Einzelarbeiten bezeichnet.

b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten 1)
 vorläufige Berechnung 2)
 1936 = 100

Zeit	Ge-bäude-kosten	Rohbaurbeiten							Ausbaurbeiten									
		ins-gesamt	Erdar-beiten	Mauer-ar-beiten	Beton-u. Stahlbeton-ar-beiten	Zim-merer-ar-beiten	Dach-decker-ar-beiten	Klemp-nerar-beiten	ins-gesamt	Putz-u. Stuck-ar-beiten	Tisch-lerar-beiten	Glasser-ar-beiten	Maler-ar-beiten	Klebe-ar-beiten	Ofen-u. Herdar-beiten 3)	Be-u.Ent-wasse.Anl.u.Gasleit-ungen	El-Anlagen (Stark u. Schwachstr.)	
1950 Jan.	189	192	235	193	177	207	192	200	183	178	190	148	198	200	161	201	164	
1950 April	185	190	226	191	175	202	189	199	177	177	179	145	187	196	158	193	152	
1950 Juli	183	188	225	190	174	198	188	207	175	176	175	143	184	194	159	191	151	
1950 Okt.	194	199	227	198	183	216	201	253	184	188	185	143	186	188	205	165		
1951 Jan.	205	209	235	202	189	238	212	280	198	191	196	146	198	193	184	231	187	
1951 April	210	213	244	204	192	249	215	284	206	194	208	151	207	201	182	246	202	
1951 Juli	220	226	242	216	205	267	222	284	210	213	211	150	208	205	182	245	204	
1951 Okt.	232	239	244	218	212	311	233	304	218	214	226	151	209	207	255	217		
1952 Febr.	235	244	276	221	215	322	241	310	219	217	231	153	205	206	192	254	202	
1952 Mai	236	246	278	222	223	320	236	296	218	221	228	152	204	204	195	252	186	
1952 Aug.	234	244	274	221	224	315	233	278	216	218	223	157	204	201	197	249	179	
1952 Nov.	231	241	274	219	224	306	230	259	213	219	223	157	202	198	195	241	175	

1) Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgliedert. - 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen. - 3) Geometrische Mittelwerte aus 6 Indexstädten (ohne Essen und Köln).

noch : Anhang der Baustatistik
7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet ¹⁾
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baubeginne												
1951	21,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	27,4	50,1	48,1	106,0	123,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	29,9	43,9										
Bauvollendungen												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	128,4	157,7	163,6
1953	74,6	52,0										

1) Finschl. Berlin (7).

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet
Mill. DM

Zeit	sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagenbestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1952 Februar	5 196,2	427,2	249,5	9,1	+ 186,8	3 440,6	282,5	163,1	6,2	+ 125,5
März	5 383,0	440,7	280,7	6,6	+ 166,6	3 566,1	292,7	187,3	4,0	+ 109,4
April	5 549,6	465,7	302,4	2,2	+ 165,5	3 675,5	320,6	204,2	1,3	+ 117,7
Mai	5 715,1	446,2	313,1	3,0	+ 136,1	3 793,2	301,9	206,4	2,5	+ 98,0
Juni	5 851,2	446,9	304,8	0,9	+ 143,0	3 891,2	287,7	201,2	0,6	+ 87,1
Juli	5 994,2	504,9	365,1	1,7	+ 141,5	3 978,3	329,3	233,4	1,3	+ 97,2
August	6 135,7	472,8	321,8	0,8	+ 151,8	4 075,5	303,4	202,4	0,4	+ 101,4
September	6 287,5	497,2	328,4	1,9	+ 170,7	4 176,9	318,9	210,5	1,2	+ 109,6
Oktober	6 458,2	568,6	345,4	14,3	+ 237,5	4 286,5	378,2	228,6	13,0	+ 162,6
November	6 685,7	488,7	314,3	12,3	+ 186,7	4 449,1	317,7	205,9	9,5	+ 121,3
Dezember	6 882,4	895,7	537,1	162,8	+ 521,4	4 570,4	502,3	343,3	120,9	+ 279,9
1953 Januar	7 403,8	709,3	441,3	57,8	+ 325,8	4 850,3	473,1	292,7	24,7	+ 205,1
Februar	7 729,6	.	.	.	.	5 055,4	.	.	.	.

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾
in Millionen DM

Zeit	Ausleihungen		Planmäßige Zuteilungen	Ausgleichsforderungen		Einlagen und aufgenommene Gelder		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat	
	Hypotheken	Zwischenkredite		in Bestand	Verkaufte Ausgleichsforderungen	Spareinlagen	aufgenommenes Fremdmittel	Spargeldeinzahlungen	Zins und Tilgungsleistung
Bausparkassen insgesamt									
1952 März	480,1	135,8	1 024,8	62,5	1,3	709,4	63,7	43,8	6,2
April	493,4	133,1	1 065,8	62,7	1,1	717,2	65,1	28,2	5,9
Mai	504,1	134,1	1 104,9	62,8	1,0	723,8	64,9	28,5	6,0
Juni	514,7	126,8	1 139,4	62,8	0,7	730,3	68,6	33,2	6,7
Juli	526,1	128,3	1 174,6	62,3	0,5	743,0	69,3	32,4	6,9
August	537,9	125,2	1 209,6	62,3	0,3	756,3	72,9	34,3	7,0
September	551,9	119,2	1 264,8	62,3	0,3	777,7	73,5	48,8	7,1
Oktober	565,6	122,6	1 301,0	62,3	0,3	796,5	72,8	38,2	7,4
November	576,1	124,6	1 341,6	62,3	0,2	810,3	74,4	38,7	7,2
Dezember	600,8	108,7	1 395,8	62,9	0,2	847,7	77,2	156,4	9,2
1953 Januar	603,7 r	107,0	...	65,1	0,1	867,8	90,7	44,6 r	7,6
Februar	616,0	101,0	...	65,1	0,1	881,4	91,0	36,8	7,7
Private Bausparkassen									
1952 März	282,9	23,1	553,8	46,1	1,3	430,3	10,0	31,0	3,5
April	288,0	22,7	586,1	46,2	1,1	435,8	9,7	15,8	3,3
Mai	293,6	23,9	602,1	46,4	1,0	438,4	9,6	15,4	3,4
Juni	297,8	25,1	615,2	46,4	0,7	445,5	11,3	16,8	3,6
Juli	303,7	25,9	630,1	46,0	0,5	452,0	11,6	17,9	3,9
August	308,4	28,0	644,6	46,0	0,3	463,1	14,8	21,6	3,7
September	315,4	28,5	666,3	46,0	0,3	486,5	14,9	34,4	4,0
Oktober	322,3	29,7	692,3	46,0	0,3	497,2	15,0	20,7	4,1
November	329,8	31,4	713,7	46,0	0,2	504,8	16,2	19,2	4,0
Dezember	341,2	31,2	736,1	46,0	0,2	563,7	19,4	69,8	5,1
1953 Januar	340,7 r	27,8	...	47,6	0,1	570,0	18,1	25,1	4,1
Februar	345,0	25,3	...	47,6	0,1	578,5	18,8	21,1	4,2
Öffentliche Bausparkassen									
1952 März	197,3	112,7	471,0	16,5	-	279,2	53,7	12,8	2,7
April	205,3	110,4	479,7	16,5	-	281,4	55,4	12,4	2,6
Mai	210,5	110,2	502,8	16,4	-	285,4	55,3	13,0	2,6
Juni	216,9	101,7	524,2	16,3	-	284,8	57,3	16,5	3,1
Juli	222,4	102,4	544,5	16,3	-	290,9	57,8	14,5	3,0
August	229,5	97,2	565,0	16,3	-	293,3	58,1	12,7	3,3
September	236,5	90,7	598,5	16,3	-	291,2	58,6	14,3	3,1
Oktober	243,3	92,9	608,7	16,3	-	299,3	57,8	17,5	3,3
November	246,3	93,2	627,9	16,3	-	305,5	58,2	19,6	3,2
Dezember	259,6	77,5	659,7	16,9	-	378,1	57,8	86,6	4,1
1953 Januar	263,0	79,2	678,2	17,5	-	397,8	72,6	21,6	3,5
Februar	271,0	75,7	735,5	17,5	-	402,8	72,2	15,7	3,5

1) Seit 21.6.1948 nach dem Stand am jeweiligen Monatsende.- 2) Einschl. West-Berlin; die privaten Bausparkassen West-Berlins wurden erst ab Januar 1952 in die Statistik einbezogen.

Hypothekarkredite ¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute
in 1 000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	davon auf			
		Grundstücke für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet</u>					
1950 31.10.	1 617 785 r	1 364 037	144 565	34 161	75 022
30.11.	1 776 059 r	1 490 113	164 324	35 761	85 861
31.12.	1 938 028 r	1 622 788	182 423	38 160	94 657
1951 31.1.	2 040 417 r	1 712 470	187 946	39 069	100 932
28.2.	2 139 764 r	1 797 407	192 735	39 951	109 671
31.3.	2 237 275 r	1 879 908	198 672	41 152	117 543
30.4.	2 326 108 r	1 956 310	204 125	43 014	122 659
31.5.	2 408 485 r	2 030 188	209 080	43 855	125 362
30.6.	2 515 821 r	2 127 752	211 257	44 585	132 227
31.7.	2 606 692 r	2 210 190	216 450	46 252	133 800
31.8.	2 726 802 r	2 318 387	220 777	47 262	140 376
30.9.	2 846 087 r	2 426 346	224 073	48 144	147 524
31.10.	2 999 224 r	2 562 707	231 249	49 066	156 202
30.11.	3 138 621 r	2 691 375	234 373	50 894	161 979
31.12.	3 303 181 r	2 839 766 r	242 689 r	50 791 r	169 935 r
1952 31.1.	3 421 632 r	2 939 118	252 629	52 438	177 447
29.2.	3 516 073 r	3 027 803	254 411	49 909	183 950
31.3.	3 606 887	3 111 834	255 098	51 204	188 811
30.4.	3 712 149	3 204 222	259 642	53 203	195 082
31.5.	3 844 723	3 325 230	263 836	54 700	200 957
30.6.	3 979 839	3 445 195	270 980	56 216	207 448
31.7.	4 158 021	3 607 826	275 797	57 494	216 904
31.8.	4 334 360	3 770 928	280 190	59 937	225 306
30.9.	4 532 594	3 949 118	284 540	60 960	237 976
31.10.	4 746 252	4 147 654	289 006	62 767	246 825
30.11.	4 918 411	4 303 375	298 553	64 572	251 911
31.12.	5 174 512	4 517 297	329 678	69 470	258 067
1953 31.1. 2)	4 655 400	3 934 831	338 243	70 211	312 115
28.2.	4 783 339	4 028 921	363 100	74 693	314 625
<u>nach Ländern (28.2.1953)</u>					
Schleswig-Holstein	34 880	24 673	3 022	480	6 705
Hamburg	641 428	530 106	103 776	2 870	4 676
Niederrhein	399 887	285 852	26 125	10 114	77 796
Bremen	149 396	118 848	28 017	1 798	733
Nordrh.-Westfalen	572 236	474 084	34 904	21 033	142 315
Hessen	613 719	579 328 b)	25 577	6 827	7 987
Rheinland-Pfalz	57 465	48 710	5 264	1 655	1 836
Baden-Württbg.	1 060 419	979 397	38 937	8 071	34 014
Bayern	1 147 853	987 918 a)	99 537	21 842	38 556
<u>nach Art der Darlehen (28.2.1953)</u>					
Deckungsdarlehen	1 922 998	1 562 220 a)	197 356	61 737	101 685
Darlehen a. öfftl. Mitteln	2 325 051	2 134 308	11 195	6 343	173 205
Darlehen a. sonst. Mitteln	535 288	332 392 b)	156 549	6 613	39 734

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. - 2) Ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen. - a) Davon 19,0 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte. - b) Davon 13,6 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.

Kursdurchschnitte der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes
in VE

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Insgesamt</u>												
1948							33,56	29,79	30,15	34,90	32,79	32,30
1949	31,07	30,27	29,87	33,10	31,44	31,26	30,37	30,83	35,02	46,24	57,29	64,60
1950	65,77	64,73	59,98	62,34	60,91	61,39	62,80	64,19	67,69	68,59	66,50	67,25
1951	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	61,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	120,66
1952	138,38	130,77	120,01	116,50	111,19	108,77	107,44	113,09	113,87	108,67	106,83	106,68
1953	104,95	102,01	101,00									
<u>darunter: a) Zement - Industrie</u>												
1948							47,17	43,31	44,55	50,79	52,01	52,20
1949	49,71	48,73	46,08	48,35	48,21	47,80	48,61	48,96	55,94	66,40	78,11	87,29
1950	90,15	91,68	87,39	87,39	89,41	87,41	87,43	90,80	99,98	102,55	99,93	104,94
1951	112,55	119,90	116,43	112,92	119,85	114,64	112,01	114,32	127,30	140,43	144,79	144,59
1952	160,93	153,31	140,02	136,95	132,19	135,26	131,29	130,16	130,07	130,50	129,57	128,87
1953	132,70	127,61	123,55									
<u>darunter: b) Industrie der Steine und Erden</u>												
1948							20,78	19,25	19,47	26,29	30,39	34,20
1949	32,06	34,31	32,98	34,83	34,64	34,01	33,80	32,91	35,12	40,17	50,81	54,47
1950	56,18	56,23	54,08	54,03	54,74	56,94	57,50	57,60	58,71	61,07	62,05	62,52
1951	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,89	84,96	93,46	95,87
1952	100,53	99,60	98,47	89,56	87,27	87,00	82,95	80,87	78,51	76,95	82,18	84,90
1953	83,96	85,80	84,86									
<u>darunter: c) Hoch- und Tiefbau</u>												
1948							36,19	31,45	30,58	38,36	36,32	35,76
1949	32,74	31,97	31,92	34,13	30,88	30,84	29,39	29,15	32,13	42,45	49,71	52,60
1950	61,73	61,59	52,08	51,08	50,89	50,79	48,88	48,93	46,84	48,37	49,90	44,44
1951	44,25	43,79	45,09	42,18	42,35	42,12	42,35	44,07	49,35	49,93	51,77	51,21
1952	62,47	58,97	53,33	47,74	44,40	43,76	42,31	43,06	41,78	39,02	37,68	37,58
1953	38,32	37,30	37,79									

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Januar	3 665,0	3 394,8	294,6	34,0
Februar	3 675,5	3 426,9	296,9	34,0
März	3 696,5	3 485,4	300,4	34,0
April	3 702,8	3 537,5	324,5	34,0
Mai	3 865,9	3 563,2	328,5	34,0
Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Juli	3 909,4	3 692,0	347,1	34,0
August	3 936,6	3 728,9	357,0	34,0
September	3 951,4	3 792,1	382,0	34,0
Oktober	3 999,3	3 843,8	391,8	34,0
November	4 000,0	3 880,8	396,7	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 Januar	4 084,9	3 944,8	403,0	34,0
Februar	4 091,6	3 977,9	407,1	34,0

1) Stand am Monatsende.

Bank Deutscher Länder

Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse						Vergleichsverfahren						Insolvenzen zusammen ²⁾								
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			insgesamt	davon			insgesamt	davon							
		Industrie		Handwerk		Industrie		Handwerk		Industrie		Handwerk									
		gesamt	Bau- und Erden	Steine und Erden		gesamt	Bau- und Erden	Steine und Erden		gesamt	Bau- und Erden	Steine und Erden									
1949 ⁵⁾	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951 1.Vj.	155	76	63	13	79	77	2	43	22	20	2	21	20	1	198	98	83	15	100	97	3
2.Vj.	170	75	63	12	95	88	7	42	16	14	2	26	26	—	212	91	77	14	121	114	7
3.Vj.	130	58	50	8	72	67	5	39	18	12	6	21	21	—	169	76	62	14	93	88	5
4.Vj.	146	71	61	10	75	66	9	19	3	2	1	16	14	2	165	74	63	11	91	80	11
insges.	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952 1.Vj.	132	54	41	13	78	73	5	21	10	9	1	11	10	1	153	64	50	14	89	83	6
2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	—	157	54	42	12	103	95	8
3.Vj.	97	37	23	14	60	60	—	15	8	7	1	7	7	—	112	45	30	15	67	67	—
4.Vj.	130	55	45	10	75	72	3	17	8	6	2	9	7	2	147	63	51	12	84	79	5
insges.	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren. - 2) Einschl. Anschlusskonkurse. - 3) Und Bauhilfsgewerbe. - 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

Zeit	Bezirk	Mitglieder		Von den Mitgliedern insgesamt waren						
		insgesamt	davon	über 21 Jahre		unter 21 Jahren				
				männlich	weiblich	gesamt	davon	gesamt	davon	
Arbeitnehmergruppen				männlich	weiblich	männlich	weiblich			
Bundesgebiet und Berlin										
1950 30. September		389 470	383 936	5 534	355 065	350 194	4 841	34 435	33 742	693
31. Dezember		405 536	399 287	6 249	371 464	365 705	5 759	34 072	33 582	490
1951 31. März		406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590
30. Juni		429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643
30. September		432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644
31. Dezember		425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587
1952 31. März		418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
30. Juni		422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
30. September		410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399
31. Dezember ¹⁾		418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469
nach Bezirken (Dezember 1952)										
Nordmark		48 616	48 512	104	43 589	43 494	95	5 027	5 018	9
Niedersachsen		64 903	64 656	247	59 791	59 570	221	5 112	5 086	26
Nordrh.-Westfalen		103 009	102 709	300	92 155	91 911	244	10 854	10 798	56
Hessen		47 870	47 603	267	44 946	44 701	245	2 924	2 902	22
Württemberg-Baden		36 702	36 028	674	34 379	33 761	618	2 323	2 267	56
Bayern		73 940	72 313	1 627	66 947	65 545	1 402	6 993	6 768	225
Rheinland-Pfalz		24 840	24 550	290	22 421	22 203	218	2 419	2 347	72
Berlin		18 121	16 799	1 322	16 775	15 456	1 319	1 346	1 343	3
nach Arbeitnehmergruppen (Dezember 1952)										
Arbeiter		402 055	398 156	3 899	.	.	.	.	.	.
Angestellte		15 946	15 014	932	.	.	.	.	.	.

1) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 6,9 vH.

Deutscher Gewerkschaftsbund

Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohngebäude und Nichtwohngebäude mit den darin befindlichen Wohnungen in den Ländern des Bundesgebietes und in Westberlin nach dem Stand vom 31.12.1952

Land	Beschlag- nahmte Wohnungen	Freigaben (Wohnungen)		Beschlagnahmen (Wohnungen einschl. Neubauten)		darunter Wohnungen in nur teil- weise in Anspruch genom- menen Gebäuden	von den Wohnungen insgesamt hatten Wohnräume (einschl. Küche, ohne Nebenräume)				Nichtwohngebäude		Wohngebäude		
		insgesamt		darunter ²⁾ Neubauten	insgesamt		1-2	3-4	5-6	7 u. mehr	Zahl der Gebäude	mit ... Wohnungen	Zahl der Gebäude	mit ... Wohnungen	
		Stand am 31.12.51	1.1. bis 31.12.1952				Stand am 31.12.1952								
Schlesw. Holst.	959	190	20	4	789	21	35	276	262	216	1 129	135	433	654	
Hamburg	1 758	610	80	-	1 228	140	-	508	564	156	360	3	508	1 225	
Niedersachsen	5 853	645	761	646	5 969	261	97	2 844	1 625	1 403	1 427	221	3 163	5 748	
Bremen	971	134	-	-	837	-	3	349	262	223	55	14	395	823	
Nordrh.-Westf.	15 211	1 790	2 277	1 676	15 698	1 975	1 119	5 757	5 233	3 589	2 628	635	8 734	15 063	
Hessen	11 537	98	909	908	12 348	135	553	5 392	4 338	2 065	1 803	132	4 824	12 216	
Rheinl.-Pfalz	7 590	1 317	3 325	3 115	9 598	3 256	308	4 547	3 553	1 190	1 233	214	4 666	9 384	
Baden-Württg. 3)	15 370	2 060	1 502	1 095	14 812	5 669	2 005	6 259	4 472	2 076	2 093	254	8 764	14 558	
Bayern	13 415	864	1 374	1 285	13 925	142	553	5 995	4 696	2 681	2 880	225	5 814	13 700	
Bundesgebiet 3)	72 664	7 708	10 248	8 729	75 204	11 599	4 673	31 927	25 005	13 599	13 608	1 833	37 301	73 371	
West - Berlin	3 807	824	268	178	3 251	330	142	1 379	897	833	880	66	1 407	3 185	

1) In Freigaben (Spalte 2) bzw. Neubeschlagnahmen (Spalte 3-4) sind auch Fälle enthalten, die nur als durchlaufende Posten - sowohl als Freigabe, wie als Beschlagnahme - gezählt waren. Es handelt sich hierbei um Wohnungen in Gebäuden, die im Laufe des Berichtszeitraumes vom Zustand der Vollbeschlagnahme in den der Teilbeschlagnahme (oder umgekehrt) überführt wurden. In diesen Fällen wurden die am Anfang der Berichtszeit beschlaggenommenen Wohnungen des Gebäudes zunächst voll als Freigaben und die nach der Teilfreigabe noch beschlagnahm gebliebenen Wohnungen als Neubeschlagnahme gezählt. - 2) Von oder für die Besetzung neu erbaute Wohnungen. - 3) Ausserdem 448 beschlagnommene Einzelzimmer in 222 Gebäuden.

Anzahl der Wohnungseinheiten
1. Nach Grösse und Ausstattung +)
(Internationale Übersicht)

Land	Jahr	Zahl der Räume					Ausstattung		
		insgesamt	davon				Gasanschluss	Elektrischer Anschluss	Baderaum
			1 bis 2 Räume	3 bis 4 Räume	5 bis 6 Räume	7 oder mehr Räume			
Europäische Länder									
Belgien 1)	1947	2 815 956	717 658	1 257 410	618 250	222 638	...	...	...
Deutschland	1950	9 437 576	1 276 264	5 107 672	2 229 876	823 764	...	...	1 855 850
Bundesrepublik	1950	644 891	178 673	386 783	66 339	13 096	...	...	2 371
West-Berlin 2)	1945	753 067	337 395	329 000	68 271	16 401	674 521	745 903	266 582
Dänemark	1950	8 124	3 593	3 696	811	84	...	...	...
Finnland	1946	12 671 675	6 247 018	4 924 858	983 631	250 442	4 370 775	11 283 557	747 393
Frankreich	1940	1 740 067	1 176 311	424 091	104 762	34 903	...	...	68 810
Griechenland 3)	1931	10 270 131	938 075	3 728 273	4 196 409	1 407 374	...	...	...
Groesbritannien 4)	1946	662 654	104 358	350 789	140 234	67 273	...	...	...
Irland	1940	23 221	2 968	12 955	5 157	2 147	...	...	...
Island	1950	2 470 260	212 381	599 459	903 664	334 209	1 378 443	1 893 576	...
Jugoslawien 5)	1947	2 049 713	231 375	439 623	140 346	44 263	67 000	709 292	139 014
Niederlande 4)	1946	855 607	790 500	990 000	243 660	77 700	465 400	1 970 400	580 000
Norwegen	1945	2 101 800	69 195	169 819	21 972	24 157	239 989	...	203 079
Schweden 6)	1941	285 143	2 159 189	832 018	102 766	39 657	283 716	2 660 250	...
Schweiz	1946	3 129 630	...	...	...	...	...	...	...
Tschechoslowakei 7)	1946	4 030 000	...	...	...	...	...	...	...
Aussereuropäische Länder									
Ägypten	1947	3 481 282	2 179 853	955 652	251 912	93 865	201 214	2 054 831	...
Argentinien	1946	1 873 623	137 063	551 820	975 353	200 589	962 562	1 526 488	1 572 667
Australischer Bund	1947	7 949 768	...	...	...	...	...	1 351 374	657 963
Brasilien 4)	1941	2 575 744	216 107	677 333	945 469	736 835	87 443	1 780 667	1 270 257
Canada 8)	1946	148 979	100 211	33 715	11 636	3 417	...	30 851	...
Ceylon	1938	1 610 036	...	...	...	...	...	233 778	...
Columbien	1945	403 334	24 074	144 261	202 382	31 056	115 898	373 728	369 083
Neuseeland	1940	122 053	88 411	31 087	2 555	-	...	14 974	...
Nicaragua	1950	456 000	134 000	209 000	113 000	-	...	...	...
Puerto Rico	1950	78 981	...	...	...	...	...	...	...
Rep. Panama	1946	623 556	96 807	316 559	169 574	39 170	...	...	...
Südafrik. Union	1940	149 043	53 219	49 891	24 324	21 609	12 909	74 639	...
Türkei	1950	47 039 000	4 682 000	16 418 000	17 123 000	6 488 000	24 656 000	42 264 000	35 758 000
USA	1950	...	...	...	...	...	...	...	...

+) Als Wohnungseinheit wird jeder selbständige Raum oder die Gesamtheit von Räumen in ständigen Bauten bezeichnet, die gegenwärtig oder später von einer Familie bewohnt werden und einen besonderen Zugang zur Strasse, einen Flur oder eine gemeinsame Treppe haben. Als Räume sind anzusehen: Schlafzimmer, Esszimmer, Wohnansaroen, Dienstbotenzimmer, Küchen sowie allgemein auch solche Räume, die mindestens 4 qm gross und vom Fussboden bis zur Decke mit Wänden umgeben sind. Weiterhin kommen abgetrennte Räume, die eindeutig einen Teil der Wohnung bilden, in Frage. Geschäftsräume sind ausgenommen. Die Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten schwanken von Land zu Land. In einigen Fällen haben sich die städtischen Gebiete von einer Zählung zur anderen nicht verändert. Anderwärts sind auf Grund der Bevölkerungszunahme neue Gebiete hinzugekommen. - 1) Ergebnis der Wohnungszählung vom 13.9.1950. Nur Normalwohnungen. In der Aufteilung der Wohnungseinheiten nach Zahl der Räume sind nur Küchen und Zimmer mit mindestens 6 qm Grundfläche berücksichtigt. - 2) Einschl. Baracken; Küchen sind nicht als Raum gezählt. - 3) Ohne Irland; zur Bauten, die von Privatpersonen bewohnt werden. - 4) Nach Haushaltungen. - 5) Nur benutzte Wohnungseinheiten. - 6) Nur 44 Stadtbezirke; Küchen sind nicht als Räume gezählt. - 7) Nur Böhmen, Mähren und Schlesien. - 8) Nichtamtlich. - a) Nur städtisch; Städte mit ihren Vorstädten, sowie 84 Orte mit 1000 und mehr Einwohnern. - b) Nur städtisch. - c) Einschl. Wohnungseinheiten, bei denen die Anzahl der verfügbaren Räume nicht erläutert ist. - d) Teilweise geschätzt. - e) Wohnungseinheiten mit Brause- und Saunaräumen sind ausgenommen. - f) Nur 5 Räume. - g) 6 oder mehr Räume. - h) Nur Heizgas. - i) 5 bis 7 Räume. - j) 8 Räume oder mehr. - k) 1947. - l) Für Kochzwecke. - m) Einschl. Wohnungseinheiten mit Brauseraum. - n) Nur private Baderäume sowie Räume, die neben einem Spülklosett eine Brause/Wannenbadeeinrichtung aufweisen.

Anzahl der Wohnungseinheiten
2. Nach Nutzungsdichte ++)
(Internationale Übersicht)

Land	Jahr	Personen je Raum								
		insgesamt	unbenutzte Wohnungseinheiten	0,50 oder weniger	0,51 bis 1,00	1,01 bis 1,50	1,51 bis 2,00	2,01 bis 2,50	2,51 oder mehr	
Europäische Länder										
Belgien	insges.	1947	2 815 956	-	165 794	1 032 012	570 581	580 582	136 314	326 673
Bundesrepublik Deutschland	insges. 1) 2)	1950	14 633 673	- a)	.	2 466 155	5 795 546	4 836 951	1 070 653	464 568
davon:										
städtisch	3)		5 851 664	- a)	.	1 011 428	2 494 683	1 833 095	367 804	144 654
ländlich			8 782 209	- a)	.	1 454 727	3 300 663	3 003 856	702 849	319 914
West-Berlin	insges.	1950	899 964	- a)	.	269 446	375 453	207 635	34 283	13 147
Dänemark	insges.	1945	753 067	1 544	141 697	357 652	138 088	80 762	18 250	15 074
Frankreich	insges.	1946	12 584 665	...	2 017 667	5 144 384	1 881 702	1 746 098	353 426	1 441 388
davon:										
städtisch			6 972 903	...	1 056 102	3 216 610	1 077 877	964 296	149 987	508 031
ländlich			5 611 762	...	961 565	1 927 774	803 825	781 802	203 439	933 357
Griechenland	insges.	1940	1 740 087	60 000	113 507	310 791	190 245	312 657	132 106	620 781
davon:										
städtisch			630 800	32 342	70 176	145 542	69 925	99 539	29 378	183 898
ländlich			1 109 287	27 658	43 331	165 249	120 320	213 118	102 728	436 883
Irland	insges.	1946	662 654	3 466	148 328	252 391	111 447	82 422	25 896	38 704
davon:										
städtisch			239 465	1 197	51 479	86 757	36 368	31 252	9 961	22 451
ländlich			423 189	2 269	96 849	165 634	75 079	51 170	15 935	16 253
Island	insges.	1940	23 221	164 ^{b)}	1 324	8 719	6 793	4 101	1 105	1 015
davon:										
städtisch			15 356	110 ^{b)}	936	6 439	4 592	2 400	544	335
ländlich			7 865	54 ^{b)}	388	2 280	2 201	1 701	561	680
Niederlande	insges.	1947	2 056 271	6 558	436 504	1 004 195	321 939	154 080	48 429	94 566
Norwegen	insges.	1946	855 607	-	566 389		244 996		44 222	
davon:										
städtisch			244 273	-	34 901	132 289	48 063	22 360	3 135	3 525
ländlich			611 334	-	399 199		174 573		37 562	
Schweden	insges.	1945	2 101 800	19 400	363 400	979 200	402 500	233 400	46 400	57 500
davon:										
städtisch	7)		1 180 800	7 500	184 200	577 800	229 600	133 500	21 000	27 200
ländlich			921 000	11 900	179 200	401 400	172 900	99 900	25 400	30 300
Schweiz	insges.	1941	285 143	3 708	45 436	161 258	52 292	19 109		3 340
Tschechoslowakei	insges.	1946	908 598	48 709	19 430	142 019	438 628		259 812	
Aussereuropäische Länder										
Australischer Bund	insges.	1947	1 873 623	...	546 265	975 730	234 659	80 581	11 288	16 302
davon:										
städtisch			1 287 564	...	373 091	670 170	154 071	49 174	6 316	10 044
ländlich			586 059	...	173 174	285 560	80 588	31 407	4 972	6 258
Ceylon	insges.	1946	148 979	-	5 965	18 430	16 307	25 501	12 772	70 004
Neuseeland	insges.	1945 ¹⁾	421 790	23 907	122 305	212 073	49 563	11 931	1 125	886
Puerto Rico	insges.	1950	440 000	-		174 000	76 000	85 000	105 000	
USA	insges.	1950	46 532 000 ^{c)}	3 356 000	35 271 000		4 039 000		2 554 000	
davon:										
städtisch			29 631 000 ^{c)}	1 149 000	24 000 000		2 425 000		1 308 000	
ländlich			16 901 000 ^{c)}	2 207 000	11 271 000		1 614 000		1 246 000	

++) Siehe Fußnote +) auf Seite 23. Kinder und Erwachsene wurden jeweils als Person gezählt. Wenn möglich, sind Unterschiede zwischen den Übersichten l.u.2. erläutert.

1) Ergebnisse der Wohnungszählung vom 13.9.1950 ohne West-Berlin. Zu Grunde gelegt sind nicht Wohnungseinheiten sondern Wohnparteien. Wohnparteien sind Personengemeinschaften, die durch die Führung eines gemeinsamen Haushaltes wirtschaftlich miteinander verbunden sind. Ausserdem gelten als Wohnparteien auch solche allein stehende Personen, die eine eigene Haushaltung führen oder als Familienfremde bei einer anderen Wohnpartei in Untermiete leben.- 2) Die Wohndichtegrößenklassen bei der Wohnungszählung 1950 lauten in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin: 0,75 oder weniger, über 0,75 bis 1,25, über 1,25 bis 2,00, über 2,00 bis 3,00, über 3,00 Personen je Raum.- 3) Nur kreisfreie Städte.- 4) Städte mit ihren Vorstädten, sowie 84 Orte mit 1 000 und mehr Einwohnern.- 5) Ohne Wohnungseinheiten, deren Nutzungsdichte nicht bekannt ist.- 6) Haushaltungen.- 7) Orte mit 1 000 oder mehr Einwohnern.- 8) Nur 44 Gemeinden; Kirchen nicht als Raum gezählt.- 9) Nur Böhmen, Mähren und Schlesien.- 10) Städte mit 5 000 oder mehr Einwohnern; ohne Prag.- 11) Ohne Wohnungseinheiten mit mehr als 10 Räumen oder mehr als 9 Bewohnern.- 12) Wohnungseinheiten, die von Durchreisenden benutzt werden sowie unbenutzte bzw. unbewohnbare Wohnungen sind ausgenommen.- a) Am 13.9.1950 wurden 20 260 leerstehende Wohnungen in der Bundesrepublik und 2 480 in West-Berlin gezählt.- b) Einschl. Wohnungseinheiten, die von Militär benutzt werden.- c) Einschl. Wohnungseinheiten, deren Nutzungsdichte nicht bekannt ist.

Bauinvestitionen ¹⁾ und Wohnbaumittel der Gemeinden ²⁾
Mill. DM

Zeit	1. nach Arten								2. nach Ländern										
	Schulbau	Wohnbau	Strassenbau	Wirtschaftliche Unternehmen	Sonstige Verwaltungszweige	Trümmerbeseitigung	zusammen	Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	insgesamt	darunter Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung	Schlesw.-Holstein	Niederrhein	Nordrh. Westf.	Hessen	Rheinl. Pfalz	Baden-Würt.	Bayern ³⁾		
1951	1.Rechnungsquart. j.	46,0	27,6	49,3	30,8	95,6	2,0	251,2	65,6	316,8	128,3	10,4	16,2	153,2	28,5	10,6	47,7	50,2	
	2. " "	52,0	27,3	75,4	21,1	101,9	3,2	280,8	88,1	368,9	128,1	11,9	29,5	182,3	26,1	13,0	49,2	56,9	
	3. " "	62,6	32,7	78,5	19,9	107,2	3,6	304,4	91,1	395,5	130,2	16,3	32,7	184,7	27,9	12,4	58,5	62,8	
	4. " "	56,9	25,6	52,0	20,5	101,4	3,7	260,0	74,9	334,9	116,9	10,7	30,1	166,4	24,9	8,5	49,5	44,7	
	z u s a m m e n	217,3	113,2	255,2	92,3	406,0	12,4	1096,5	319,6	1416,2	503,4	49,3	108,5	686,7	107,5	44,6	205,0	214,6	
1952	1.Rechnungsquart. j.	61,6	31,7	58,6	33,4	110,2	17,6	313,1	84,7	397,8	135,7	11,4	22,7	191,7	41,0	11,5	66,0	53,5	
	2. " "	80,3	43,0	98,0	29,8	127,4	16,0	394,6	131,3	525,9	161,8	16,1	41,0	267,6	39,3	17,4	72,7	71,9	
	3. " "																		
	Städtkreise	44,9	26,1	45,3	35,3	83,8	15,7	251,0	98,9	349,9	142,6	7,0	26,7	189,6	23,8	13,1	45,0	44,7	
	Sonstige Gebietskörperschaften	40,2	17,7	58,6	8,7	46,1	1,3	172,8	29,0	201,7	28,8	8,7	19,9	74,1	21,4	10,1	35,9	31,7	
	z u s a m m e n	85,1	43,8	103,9	44,0	129,9	17,0	423,8	127,9	551,6	171,4	15,7	46,6	263,7	45,2	23,2	80,9	76,4	
	darunter durch Ländermittel gedeckt	24,9	12,6	32,7	10,0	27,5	9,9	117,5	97,3	214,9		8,4	11,6	145,1	6,6	4,1	23,5	15,7	

1) Einschl. Trümmerbeseitigung.- 2) Soweit statistisch erfasst.- 3) Einschl. Lindau.